



Zweckverband Hochwasserschutz Körsch
Denkendorf • Filderstadt • Leinfelden-Echterdingen • Ostfildern • Stuttgart

Jahresabschluss

2023

NKHR

Aufstellung des Jahresabschlusses 2023

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 des Zweckverbandes Hochwasserschutz Körsch wird hiermit gemäß § 95 Gemeindeordnung Baden-Württemberg auf Basis des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens aufgestellt.

Der buchhalterische Jahresabschluss mit Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurde abschließend am 08. April 2024 erstellt.

Filderstadt, 23.04.2024



Ralf Barth
Verbandsvorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2023	6
Gesamtergebnisrechnung	7
Ergebnisrechnung mit detaillierter Kontierung	8
Gesamtfinanzrechnung	9
A. Rechenschaftsbericht	10
1. Beurteilung des Jahresabschlusses 2023	10
2. Entwicklung und Risiken	13
B. Anhang zum Jahresabschluss 2023	16
1. Allgemeines zur Aufstellung des Jahresabschlusses.....	16
2. Anhang Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2023.....	17
2.1 Allgemeines.....	17
2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	17
2.2.1 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	17
2.2.2 Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	18
2.2.3 Weitere Untergliederung oder Hinzufügung weiterer Posten des Jahresabschlusses.....	18
2.2.4 Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen	18
2.2.5 Haushaltsübertragungen	18
2.2.6 Kreditermächtigungen	18
C. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen der Aktivseite	19
1. Vermögen	19
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	19
1.2 Sachvermögen	19
1.2.1 Infrastrukturvermögen	19
1.2.2 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	20
1.3 Finanzvermögen	20
1.3.1 Wertpapiere und sonstige Einlagen.....	20
1.3.2 Forderungen.....	21
1.3.3 Liquide Mittel	21
2. Abgrenzungsposten	21
2.1 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	21
D. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen der Passivseite	23
1. Kapitalposition	23
1.1 Basiskapital	23
2. Sonderposten.....	23
2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen	24
3. Verbindlichkeiten	25

3.1	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	26
3.2	Sonstige Verbindlichkeiten	26
E.	Anhang zur Ergebnisrechnung	27
1.1	Allgemeines zur Ergebnisrechnung	27
1.1.1	Ermittlung Jahresergebnis 2023.....	27
1.2	Erläuterungen zu den wesentlichen Planabweichungen der Ergebnisrechnung	27
1.2.1	Erträge	27
1.2.2	Aufwendungen	27
F.	Anhang zur Finanzrechnung	29
1.1	Allgemeines zur Finanzrechnung	29
1.2	Entwicklung der liquiden Mittel	29
1.3	Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen (§ 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)	30
G.	Sonstige Pflichtangaben.....	31
1.1	Übersicht über die Ermächtigungsübertragungen nach § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO	31
1.2	Übersicht über die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen nach § 53 Abs. 2 Nr.7 GemHVO	31
1.3	Organe des Zweckverbandes Hochwasserschutz Körsch zum 31.12.2023 gemäß § 53 Abs. 8 GemHVO.....	31
H.	Anlagen zum Anhang und sonstige Informationen	33
1.1	Vermögensübersicht zum 31.12.2021 nach § 55 Abs. 1 GemHVO	33
1.2	Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 2 GemHVO	34
1.3	Übersicht über Liquiditätsentwicklung nach § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO	34
1.4	Übersicht über den Stand der Rückstellungen nach § 41 Abs. 1 und 2 GemHVO	35
1.5	Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses nach § 49 Abs. 3 Satz 4 i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr. 26 - 33 GemHVO.....	35
1.6	Teilergebnisrechnung nach Teilhaushalten	36
1.7	Teilfinanzrechnung nach Teilhaushalten	37
1.8	Investitionsmaßnahmen	38
1.9	Spitzabrechnung Betriebskosten- und Kapitalumlage 2023.....	41
1.10	Darstellung Kapitalumlage zum 31.12.2023	42
1.11	Haushaltssatzung 2023.....	43
1.12	Fertiggestellte Maßnahmen.....	45

Vorwort

Mit dem vom Landtag von Baden-Württemberg am 22. April 2009 beschlossenen Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts wurde in Baden-Württemberg als einem der letzten Bundesländer die Rechtsgrundlage für die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens geschaffen. Ziel dieser Reform war es, eine bessere Übersicht über die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage zur Verfügung zu stellen und die mit einer Investitionsentscheidung einhergehenden, langfristigen Haushaltsbelastungen vollständig ausweisen zu können. Wird unter Berücksichtigung dieser Vorgaben im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten gehandelt, so trägt dies zu einer höheren intergenerativen Gerechtigkeit bei.

Das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen läutet für die Kommunen und Verbände im Land eine Zeitenwende im Bereich der Haushaltsführung ein, da nun die kaufmännische Betrachtungsweise mit ihrer Berücksichtigung aller durch eine Maßnahme verursachten Kosten ein umfassenderes Bild über die finanziellen Belastungen des Haushalts und somit eine bessere Steuerung der Ressourcen gewährleisten soll. Um diese Maßgabe zu unterstützen, hat der Gesetzgeber neben der Gliederung des Haushalts in Produkte auch die Definition von Zielvorgaben und deren Messung über Kennzahlen vorgesehen.



Um nun die Zielvorgaben des neuen Haushaltsrechts, nämlich die Einführung eines Ressourcenverbrauchskonzepts und die outputorientierte Haushaltssteuerung, umsetzen und die erforderliche Datenbasis schaffen zu können, wurde in Anlehnung an die kaufmännische Buchführung ein Drei-Komponenten-Modell entwickelt. Dieses beinhaltet neben einer Vermögensrechnung (Bilanz) und einer Ergebnisrechnung (GuV) als dritte Komponente die Finanzrechnung, in der alle Zahlungsströme des Haushalts abgebildet werden und die somit einen einfachen Überblick über die Liquidität gewährleistet.

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

PASSIVA

	01.01.2023	31.12.2023		01.01.2023	31.12.2023
	€	€		€	€
1. Vermögen			1. Kapitalposition	0,00	0,00
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.1 Basiskapital	0,00	0,00
1.2 Sachvermögen	18.103.053,12	19.169.177,78	1.2 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
1.2.1 Infrastrukturvermögen	11.707.918,68	18.158.888,95	1.2.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.2 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.395.134,44	1.010.288,83			
1.3 Finanzvermögen	211.254,59	1.087.406,49	2. Sonderposten	19.033.030,27	20.090.435,64
1.3.1 Wertpapiere und sonstige Einlagen	0,00	0,00	2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen	19.033.030,27	20.090.435,64
1.3.2 Forderungen	30.369,57	1.278,07			
1.3.3 Liquide Mittel	180.885,02	1.086.128,42	3. Rückstellungen	0,00	0,00
2. Abgrenzungsposten	929.977,15	921.257,86	4. Verbindlichkeiten	211.254,59	1.087.406,49
2.1 Sonderposten für geleistete Invest.Zuschüsse	929.977,15	921.257,86	4.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	89.404,18	4.173,40
			4.2 Sonstige Verbindlichkeiten	121.850,41	1.083.233,09
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
SUMME AKTIVA	19.244.284,86	21.177.842,13	SUMME PASSIVA	19.244.284,86	21.177.842,13

Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2023 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	145.000	161.000	172.914,73	11.915	0	0	-11.915	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	317.650	406.600	399.163,04	-7.437	0	0	7.437	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	140.000	0,00	-140.000	0	0	140.000	0
11	= Ordentliche Erträge	462.650	707.600	572.077,77	-135.522	0	0	135.522	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-69.744	-65.800	-70.551,71	-4.752	0	0	4.752	0
15	- Abschreibungen	-317.650	-406.600	-399.163,04	7.437	0	0	-7.437	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6	-2.000	0,00	2.000	0	0	-2.000	0
17	- Transferaufwendungen	-10.825	0	0,00	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-64.424	-233.200	-102.363,02	130.837	0	0	-130.837	0
19	= Ordentliche Aufwendungen	-462.650	-707.600	572.077,77-	135.522	0	0	-135.522	0
20	= Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
24	= Gesamtergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0

Ergebnisrechnung mit detaillierter Kontierung

Objektnummer	Objektbezeichnung	Sortie r/kriter	Sortie r/kriter	Kostenart	Kostenart Beschreibung	Plan	Verfügt	Verfügbar
55202100	Denkendorf	3	31	31421000	Betriebskostenumlage der Mitgliedskommun	-18.676,00	-18.676,00	0,00
55202200	Filderstadt	3	31	31421000	Betriebskostenumlage der Mitgliedskommun	-35.259,00	-35.259,00	0,00
55202300	Leinfelden-Echterdingen	3	31	31421000	Betriebskostenumlage der Mitgliedskommun	-20.447,00	-20.447,00	0,00
55202400	Ostfildern	3	31	31421000	Betriebskostenumlage der Mitgliedskommun	-23.345,00	-23.345,00	0,00
55202500	Stuttgart	3	31	31421000	Betriebskostenumlage der Mitgliedskommun	-63.273,00	-63.273,00	0,00
		3	31	31421000		-161.000,00	-161.000,00	0,00
55202100	Denkendorf	3	31	31610000	Aufl. SoPo aus Zuweisungen	-40.400,00	-43.999,47	3.599,47
55202200	Filderstadt	3	31	31610000	Aufl. SoPo aus Zuweisungen	-179.900,00	-168.619,47	-11.280,53
55202300	Leinfelden-Echterdingen	3	31	31610000	Aufl. SoPo aus Zuweisungen	-56.000,00	-55.515,89	-484,11
55202400	Ostfildern	3	31	31610000	Aufl. SoPo aus Zuweisungen	-130.300,00	-131.028,21	728,21
		3	31	31610000		-406.600,00	-399.163,04	-7.436,96
		3	31			-567.600,00	-560.163,04	-7.436,96
55202000	allgemeine Kosten	3	34	34810000	Erstattungen vom Land	-140.000,00	0,00	-140.000,00
		3	34	34810000		-140.000,00	0,00	-140.000,00
		3	34			-140.000,00	0,00	-140.000,00
		3				-707.600,00	-560.163,04	-147.436,96
55202100	Denkendorf	4	42	42120000	Unterh. des sonst. unbew. egl. Vermögens	1.250,00	1.708,48	-458,48
55202200	Filderstadt	4	42	42120000	Unterh. des sonst. unbew. egl. Vermögens	28.250,00	34.866,18	-6.616,18
55202300	Leinfelden-Echterdingen	4	42	42120000	Unterh. des sonst. unbew. egl. Vermögens	4.650,00	4.388,13	261,87
55202400	Ostfildern	4	42	42120000	Unterh. des sonst. unbew. egl. Vermögens	10.850,00	11.351,46	-501,46
		4	42	42120000		45.000,00	52.314,25	-7.314,25
11101200	Verwaltung (GF, VerbandsR., BetriebsB.)	4	42	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	500,00	94,01	405,99
55202200	Filderstadt	4	42	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	7,99	-7,99
55202400	Ostfildern	4	42	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	22,99	-22,99
		4	42	42220000		500,00	124,99	375,01
55202500	Stuttgart	4	42	42310000	Mieten und Pachten	100,00	100,00	0,00
		4	42	42310000		100,00	100,00	0,00
55202100	Denkendorf	4	42	42410000	Aufwendungen Energie	1.100,00	163,07	936,93
		4	42	42410000		1.100,00	163,07	936,93
11101200	Verwaltung (GF, VerbandsR., BetriebsB.)	4	42	42610000	Dienst- und Schutzkleidung	200,00	0,00	200,00
55202200	Filderstadt	4	42	42610000	Dienst- und Schutzkleidung	400,00	0,00	400,00
55202400	Ostfildern	4	42	42610000	Dienst- und Schutzkleidung	400,00	95,51	304,49
		4	42	42610000		1.000,00	95,51	904,49
11101200	Verwaltung (GF, VerbandsR., BetriebsB.)	4	42	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	400,00	0,00	400,00
55202100	Denkendorf	4	42	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	400,00	0,00	400,00
55202200	Filderstadt	4	42	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	400,00	50,00	350,00
55202300	Leinfelden-Echterdingen	4	42	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	400,00	0,00	400,00
55202400	Ostfildern	4	42	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	400,00	0,00	400,00
		4	42	42620000		2.000,00	50,00	1.950,00
11101200	Verwaltung (GF, VerbandsR., BetriebsB.)	4	42	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	0,00	806,82	-806,82
55202100	Denkendorf	4	42	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	0,00	10,50	-10,50
55202200	Filderstadt	4	42	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	4.800,00	7.119,52	-2.319,52
55202400	Ostfildern	4	42	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	2.400,00	3.708,81	-1.308,81
		4	42	42710000		7.200,00	11.645,65	-4.445,65
11101200	Verwaltung (GF, VerbandsR., BetriebsB.)	4	42	42720000	Aufwendungen für EDV	2.700,00	3.161,10	-461,10
11221100	Finanzverwaltung u. Kasse	4	42	42720000	Aufwendungen für EDV	2.300,00	300,00	2.000,00
55202200	Filderstadt	4	42	42720000	Aufwendungen für EDV	2.600,00	1.307,97	1.292,03
55202400	Ostfildern	4	42	42720000	Aufwendungen für EDV	1.300,00	1.289,17	10,83
		4	42	42720000		8.900,00	6.058,24	2.841,76
		4	42			65.800,00	70.551,71	-4.751,71
11101100	Organe (Vorsitzender, VR, Verbandsvers.)	4	44	44211000	Aufw. f. ehrenamtli. u. sonst. Tätigkeit	14.800,00	17.640,00	-2.840,00
11101200	Verwaltung (GF, VerbandsR., BetriebsB.)	4	44	44211000	Aufw. f. ehrenamtli. u. sonst. Tätigkeit	20.300,00	28.025,37	-7.725,37
55202200	Filderstadt	4	44	44211000	Aufw. f. ehrenamtli. u. sonst. Tätigkeit	4.400,00	4.918,00	-518,00
55202300	Leinfelden-Echterdingen	4	44	44211000	Aufw. f. ehrenamtli. u. sonst. Tätigkeit	1.800,00	1.500,00	300,00
55202400	Ostfildern	4	44	44211000	Aufw. f. ehrenamtli. u. sonst. Tätigkeit	2.700,00	4.939,00	-2.239,00
		4	44	44211000		44.000,00	57.022,37	-13.022,37
11101100	Organe (Vorsitzender, VR, Verbandsvers.)	4	44	44212000	Aufwendungen für Sitzungsgelder	1.000,00	2.145,00	-1.145,00
		4	44	44212000		1.000,00	2.145,00	-1.145,00
11101100	Organe (Vorsitzender, VR, Verbandsvers.)	4	44	44311000	Geschäftsaufwendungen	250,00	0,00	250,00
11101200	Verwaltung (GF, VerbandsR., BetriebsB.)	4	44	44311000	Geschäftsaufwendungen	250,00	1.444,22	-1.194,22
		4	44	44311000		500,00	1.444,22	-944,22
11101200	Verwaltung (GF, VerbandsR., BetriebsB.)	4	44	44312000	spezielle Zweckaufwendungen (Kontogebühr)	0,00	44,01	-44,01
11221100	Finanzverwaltung u. Kasse	4	44	44312000	spezielle Zweckaufwendungen (Kontogebühr)	200,00	48,53	151,47
		4	44	44312000		200,00	92,54	107,46
11101100	Organe (Vorsitzender, VR, Verbandsvers.)	4	44	44313000	Reisekosten für Dienstreisen	50,00	0,00	50,00
11101200	Verwaltung (GF, VerbandsR., BetriebsB.)	4	44	44313000	Reisekosten für Dienstreisen	500,00	1.343,54	-843,54
55202200	Filderstadt	4	44	44313000	Reisekosten für Dienstreisen	100,00	0,00	100,00
55202300	Leinfelden-Echterdingen	4	44	44313000	Reisekosten für Dienstreisen	50,00	0,00	50,00
55202400	Ostfildern	4	44	44313000	Reisekosten für Dienstreisen	200,00	0,00	200,00
		4	44	44313000		900,00	1.343,54	-443,54
55202000	allgemeine Kosten	4	44	44314000	Aufwendungen für Sachverständige / Planu	180.000,00	33.454,35	146.545,65
		4	44	44314000		180.000,00	33.454,35	146.545,65
11101200	Verwaltung (GF, VerbandsR., BetriebsB.)	4	44	44430000	Versicherungen	200,00	136,21	63,79
11221100	Finanzverwaltung u. Kasse	4	44	44430000	Versicherungen	4.000,00	4.203,85	-203,85
55202200	Filderstadt	4	44	44430000	Versicherungen	1.750,00	1.676,35	73,65
55202300	Leinfelden-Echterdingen	4	44	44430000	Versicherungen	50,00	19,78	30,22
55202400	Ostfildern	4	44	44430000	Versicherungen	600,00	824,81	-224,81
		4	44	44430000		6.600,00	6.861,00	-261,00
		4	44			233.200,00	102.363,02	130.836,98
11221100	Finanzverwaltung u. Kasse	4	45	45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.000,00	0,00	2.000,00
		4	45	45170000		2.000,00	0,00	2.000,00
		4	45			2.000,00	0,00	2.000,00
55202100	Denkendorf	4	47	47140000	AfA auf Infrastrukturvermögen	40.400,00	43.999,47	-3.599,47
55202200	Filderstadt	4	47	47140000	AfA auf Infrastrukturvermögen	179.900,00	156.903,01	22.996,99
55202300	Leinfelden-Echterdingen	4	47	47140000	AfA auf Infrastrukturvermögen	56.000,00	55.515,89	484,11
55202400	Ostfildern	4	47	47140000	AfA auf Infrastrukturvermögen	130.300,00	131.028,21	-728,21
		4	47	47140000		406.600,00	387.446,58	19.153,42
55202200	Filderstadt	4	47	47910000	Sonstige Abschreibungen	0,00	11.716,46	-11.716,46
		4	47	47910000		0,00	11.716,46	-11.716,46
		4	47			406.600,00	399.163,04	7.436,96
		4				707.600,00	572.077,77	135.522,23
						0,00	11.914,73	-11.914,73

Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2023 EUR	Ermächtigungs-	Verfügbare	Ermächtigungs-
		Vorjahr 2022	Ansatz 2023	2023	Ergebnis- Ansatz (Sp. 3-2) EUR		übertragung aus 2022	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung nach 2024
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen) und allgemeine Umlagen	145.000,00	161.000	172.914,73	0	0	0,00	0	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	140.000	0,00	-140.000	0	0,00	140.000	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.000,00	301.000	172.914,73	-140.000	0	0,00	140.000	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.936,37	-65.800	-74.910,45	-9.110	0	0,00	9.110	0,00
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-136,64	-2.000	0,00	2.000	0	0,00	-2.000	0,00
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	0	-11.914,73					
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-97.446,79	-233.200	-107.211,51	125.988	0	0,00	-125.988	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-174.519,80	-301.000	-194.036,69	118.878	0	0,00	-118.878	0,00
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	-29.519,80	0	-21.121,96	-21.122	0	0,00	21.122	0,00
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.610.200,00	2.416.000	2.426.933,45	10.933	0	0,00	-10.933	0,00
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		0	228.774,78	228.775			-228.775	
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.610.200,00	2.416.000	2.655.708,23	239.708	0	0,00	-239.708	0,00
24	- Auszahl. f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-714,00	0	-7.706,16	-7.706	0	0,00	7.706	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.933.579,70	-2.416.000	-1.721.621,66	694.378	0	0,00	-694.378	0,00
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.934.293,70	-2.416.000	-1.729.327,82	686.672	0	0,00	-686.672	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.324.093,70	0	926.380,41	926.380	0	0,00	-926.380	0,00
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.353.613,50	0	905.258,45	905.258	0	0,00	-905.258	0,00
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-1.353.613,50	0	905.258,45	905.258	0	0,00	-905.258	0,00
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00		-15,05					
40	+ Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.534.498,52		180.885,02					
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-1.353.613,50		905.243,40					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln	180.885,02		1.086.128,42					

A. Rechenschaftsbericht

1. Beurteilung des Jahresabschlusses 2023

Die **Ergebnisrechnung** schließt bei den **Erträgen** mit einem Rechnungsergebnis von 560.163,04 Euro ab, d.h. es ergibt sich eine Planunterschreitung von 147.436,96 Euro. Bei Neutralisierung der Auflösungen verbleibt ein **Minderertrag von 140.000,00 Euro**.

Erträge	Plan	Ist	Differenz
Betriebskostenumlage	161.000,00 EUR	161.000,00 EUR	0,00 EUR
Erträge vom Land	140.000,00 EUR	0,00 EUR	-140.000,00 EUR
Zwischensumme	301.000,00 EUR	161.000,00 EUR	-140.000,00 EUR
Erträge aus der Auflösung der Abschreibungen	406.600,00 EUR	399.163,04 EUR	-7.436,96 EUR
Gesamtsumme	707.600,00 EUR	560.163,04 EUR	-147.436,96 EUR

Bei den **Aufwendungen** beläuft sich das Rechnungsergebnis auf 572.077,77 Euro, somit ergibt sich eine Planunterschreitung von 135.522,23 Euro. **Durch die Neutralisierung der Abschreibungen beträgt der tatsächliche Minderaufwand 128.085,27 Euro**.

Aufwendungen	Plan	Ist	Differenz
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	45.000,00 EUR	52.314,25 EUR	7.314,25 EUR
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	20.800,00 EUR	18.237,46 EUR	-2.562,54 EUR
Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit	45.000,00 EUR	59.167,37 EUR	14.167,37 EUR
Geschäftsaufwendungen	1.600,00 EUR	2.880,30 EUR	1.280,30 EUR
Aufwand für Sachverständige	180.000,00 EUR	33.454,35 EUR	-146.545,65 EUR
Versicherungen	6.600,00 EUR	6.861,00 EUR	261,00 EUR
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.000,00 EUR	0,00 EUR	-2.000,00 EUR
Zwischensumme	301.000,00 EUR	172.914,73 EUR	-128.085,27 EUR
Abschreibungen	406.600,00 EUR	399.163,04 EUR	-7.436,96 EUR
Summe	707.600,00 EUR	572.077,77 EUR	-135.522,23 EUR
Überschuss Ergebnisrechnung	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Gesamtsumme	707.600,00 EUR	572.077,77 EUR	-135.522,23 EUR

Laut Vereinbarung zwischen Land Baden-Württemberg und dem Zweckverband Körsch sollten für die Aktualisierung des vorhandenen hydrologischen Modells insgesamt 200.000 Euro abfließen. Nach heutigem Stand wurde die 1. Abschlagszahlung in Höhe von ca. 14.900 Euro in 2023 bezahlt und der Restbetrag wird in 2024 fällig werden.

Aus dem Saldo der Mindererträge und Minderaufwendungen ergibt sich für das Jahr 2023 ein Fehlbetrag von 11.914,73 Euro. Dieser wird aus den Überschüssen aus Vorjahren i.H.v.

21.375,81 Euro gedeckt. Die Kürzung der Betriebskostenumlage in 2023 hat den Gesamtüberschuss verringert. Trotz dieser Kürzung verbleibt ein Überschuss in Höhe von 9.461,08 Euro. Er wird als sonstige Verbindlichkeit in der Bilanz ausgewiesen.

Das Ergebnis der **Finanzrechnung** zeigt bei den **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**, dass der Planansatz von 1.450.000 Euro um 10.933,45 Euro überschritten wurde (RE 760.200 Euro). Die Mehreinzahlungen sind ausschließlich aus den Investitionszuschüssen vom Land entstanden, aufgrund des Mehrmittelabflusses für die Baumaßnahmen konnten ca. 11 Tsd. Euro zusätzlich abgerufen werden. Da in den Vorjahren angesammelten Überschüsse bei der Kapitalumlage beinahe verbraucht wurden, wurde die Kapitalumlage in Höhe von 966.000 Euro im Jahr 2023 erhoben.

	Plan	Ist	Differenz
Kapitalumlage	966.000 EUR	966.000,00 EUR	0,00 EUR
Investitionszuweisungen vom Land	1.450.000 EUR	1.460.933,45 EUR	10.933,45 EUR
Sonstige Einnahmen	0 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Summe	2.416.000 EUR	2.426.933,45 EUR	10.933,45 EUR

Für die Maßnahme HWS Denkendorf BA 4 und 5 konnten Investitionszuschüsse in Höhe von 36.700 Euro und für die Maßnahme HRB K1269/Körsch in Höhe von 1.429.250 Euro vereinnahmt werden. Für die Maßnahme HWS Sielmingen Brücke Jakobstraße wurde die Rückzahlung in Höhe von 17.116,55 Euro vom Land zurückgefordert. Weil der Zweckverband den Vorteilsausgleich von der Stadt Filderstadt bekommen hat, reduzieren sich die tatsächlichen Ausgaben für diese Baumaßnahme und dementsprechend auch den Landeszuschuss. Des Weiteren wurde für die Baumaßnahme HRB Scharnhausen/Rohrgraben eine Nachzahlung vom Land in Höhe von 12.100 Euro geleistet. Die weiteren Maßnahmen konnten aus den bekannten Gründen nicht durchgeführt werden.

Investitionszuweisungen Land	Plan	Ist	Differenz
HWS Denkendorf BA 4 & 5	0,00 EUR	36.700,00 EUR	36.700,00 EUR
HRB Möhringen/Sindelbach	250.000,00 EUR	0,00 EUR	-250.000,00 EUR
HWS Sielmingen Brücke Jakobstraße	0,00 EUR	-17.116,55 EUR	-17.116,55 EUR
HRB K1269/Körsch	1.200.000,00 EUR	1.429.250,00 EUR	229.250,00 EUR
HRB Scharnhausen/Rohrgraben	0,00 EUR	12.100,00 EUR	12.100,00 EUR
Summe	1.450.000,00 EUR	1.460.933,45 EUR	10.933,45 EUR

Die Summe der **Ausgaben für Investitionen** beträgt 1.456.568,41 Euro. Im Vergleich zum Plan sind 959.431,59 Euro weniger Ausgaben für Baumaßnahmen getätigt worden.

Baumaßnahmen (inkl. Planungskosten)	Plan	Ist	Differenz
HWS Denkendorf, L1204 BA 4 + BA 5	20.000,00 EUR	2.423,27 EUR	-17.576,73 EUR
HRB Möhringen/Sindelbach	300.000,00 EUR	21.958,96 EUR	-278.041,04 EUR
HWS Sielmingen Brücke Jakobstraße	0,00 EUR	-198.616,75 EUR	-198.616,75 EUR
HWS Sielmingen Brücke L 1205	0,00 EUR	4.137,39 EUR	4.137,39 EUR
HRB K1269/Körsch	2.075.000,00 EUR	1.595.833,44 EUR	-479.166,56 EUR
HRB Augenloch/Fleinsbach	0,00 EUR	4.173,40 EUR	4.173,40 EUR
HRB Kläranlage Plieningen/Körsch	1.000,00 EUR	0,00 EUR	-1.000,00 EUR
HWS/HRB Kläranlage Möhringen/Körsch	20.000,00 EUR	18.952,54 EUR	-1.047,46 EUR
Summe	2.416.000,00 EUR	1.448.862,25 EUR	-967.137,75 EUR

Grunderwerb/Bauwerke	Plan	Ist	Differenz
Grundstücke HRB Möhringen/Sindelbach	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Grundstücke HRB Augenloch/Fleinsbach	0,00 EUR	7.706,16 EUR	7.706,16 EUR
Grundstücke HRB K1269/Körsch	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Grundstücke HRB Kläranlage Plieningen/Körsch	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Summe	0,00 EUR	7.706,16 EUR	7.706,16 EUR
Gesamtsumme	2.416.000,00 EUR	1.456.568,41 EUR	-959.431,59 EUR

Im Jahr 2023 ergibt sich ein Überschuss von 970.365,04 EUR, der mit den Überschüssen aus Vorjahren verrechnet wird. Bis zur Entscheidung der Verbandsversammlung über die Verwendung wird der Gesamtüberschuss in Höhe von 1.070.839,64 EUR in der Bilanz als sonstige Verbindlichkeit ausgewiesen.

Die Finanzrechnung weist unter Berücksichtigung des Zahlungsmittelbedarfs aus laufender Verwaltungstätigkeit einen Finanzierungsüberschuss in Höhe von 905.258,45 EUR aus. Dieser Überschuss ergibt sich u.a. aus dem in diesem Jahr niedrigeren Mittelabfluss für die Investitionsmaßnahmen als geplant. So zum Beispiel, für das HRB K1269 Körsch wurden die geplanten Auszahlungen um ca. 480.000 Euro unterschritten, weil für diese Baumaßnahme in 2022 Mehrausgaben angefallen sind.

Ursächlich für die Differenz zwischen Planansatz und Rechnungsergebnis sind auch weiterhin die Unwägbarkeiten bei der Planaufstellung durch den Abstimmungsprozess der Planung für die

Planfeststellungen sowie deren längeren Laufzeiten, z. B. die Baumaßnahme HRB Möhringen/Sindelbach, die auch 2023 nicht begonnen wurde. Des Weiteren kommt hinzu, dass die Landeszuschüsse nicht mehr wie geplant gewährt werden. Hier ist u.a. das HRB K1269/Körsch zu nennen.

2. Entwicklung und Risiken

Die Projekte erstrecken sich auf die Gemarkungen der verschiedenen Zweckverbandsmitglieder. Neben dem Objektschutz und der Errichtung von Steuerpegeln sind über 16 Einzelbauwerke geplant.

Zwischenzeitlich fertiggestellt wurden:

- HRB Unteraichen/Erbgraben
- Hochwasserschutzmaßnahmen Denkendorf BA 1-3 und BA 6
- HRB Scharnhausen/Rohrgraben
- HRB Richthofenstraße / Katzenbach Bernhausen
- HRB Augenloch, Fleinsbach Bernhausen
- HWS Brücke Jakobstraße Sielmingen
- HWS Denkendorf Heinrich-Werner-Straße

Bis 2025 sollen weiterhin sämtliche geplanten Maßnahmen begonnen bzw. schon realisiert sein. Das Verbandsprogramm umfasst die in der Anlage 2 zur Verbandssatzung, Stand 09.06.2008, aufgeführten Hochwasserrückhaltebecken, zuletzt ergänzt durch die fortgeschriebene Kostenzusammenstellung vom 29.08.2011

- HWS Denkendorf BA 4 + 5
- HRB Möhringen/Sindelbach
- HRB K 1269/Körsch (Scharnhausen)
- HRB Kläranlage Plieningen/Körsch
- HWS Sielmingen Brücke L1205
- HRB Kläranlage Möhringen/Körsch

Örtlich wirkende Hochwasserschutzmaßnahmen sind gemäß Anlage 3 zur Verbandssatzung in Denkendorf

- Technischer Hochwasserschutz durch Wände und Deiche in Denkendorf entlang der Körsch
- Einlaufbauwerk am Erlachgraben
- Objektschutz an 11 Gebäuden

in Ostfildern

- Gewässerausbau am Höfelbach
- Objektschutz an 11 Gebäuden

in Stuttgart

- Einlaufbauwerk Rennebach/Plieningen
- Gewässerausbau Rennebach/Plieningen
- Gewässerausbau Kläranlage Möhringen
- Gewässerausbau Sindelbach/Industriegebiet Vaihingen
- Objektschutz an 22 Gebäuden

in Filderstadt

- Vier Einlaufbauwerke am Fleinsbach in Bernhausen
- Rechenbauwerk Unterer Bach/Bernhausen
- Einlaufbauwerk Scherlachgraben/Bernhausen
- Gewässerausbau Scherlachgraben/Bernhausen
- Rechenbauwerk Höfer Brühlgraben/Bernhausen
- Objektschutz an 6 Gebäuden

in Leinfelden-Echterdingen

- Einlaufbauwerk Erlenbrunnen/Echterdingen
- Gewässerausbau Erlenbrunnen/Echterdingen
- Gewässerausbau Erbgraben/Unteraichen
- Objektschutz an einem Gebäude

Der Fördersatz für den Zweckverband ergibt sich nach Nr. 15.1 der FrWw 2009 bei förderfähigen Gesamtkosten in Höhe von rd. 30,02 Mio. Euro und einer Einwohnerzahl im Verbandsgebiet von 215.283 mit 67,9% (Regelfall).

Nach der mit Schreiben vom 16.08.2012, AZ.: 5-8963.41/1, erfolgten Zustimmung durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft wird für die im Antrag beschriebenen Verbandsmaßnahmen ein Verbandsfördersatz von 67,9% festgelegt. Mit Erlass vom 20.05.2020 teilt das Regierungspräsidium Stuttgart mit, dass der bisherige Fördersatz mit 67,9% weiterhin gewährleistet wird. Er gilt für die Maßnahmen, für die bis **31.12.2024** ein bewilligungsreifer Förderantrag vorgelegt wird. Die Maßnahme HRB Möhringen/Sindelbach wird die Bedingung erfüllen, bei der Maßnahme HRB KA Möhringen/Körsch erscheint dies fraglich. Die Maßnahme HRB KA Plieningen/Körsch fällt mit Sicherheit aus diesem Zeitfenster.

Weiterhin erschwerend für eine zügige Planung und rasche Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen ist die immer stärkere Konfrontation der Belange des Hochwasserschutzes mit dem

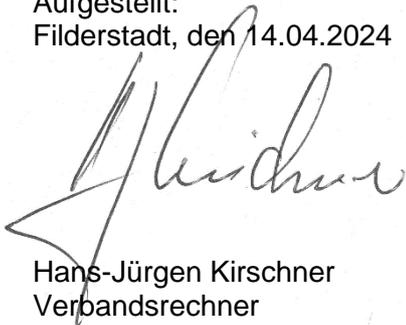
Naturschutz (z.B. HRB Fleinsbach/Sielmingen, HRB Filderhauptstraße/Plieningen, HRB Kläranlage Plieningen/Körsch) sowie die sehr langen Laufzeiten der Planfeststellungsverfahren für die Stuttgarter Maßnahmen: HRB Möhringen/Sindelbach und HRB Kläranlage Möhringen/Körsch.

Im Haushaltsplan 2024 wird die Baumaßnahme HRB Möhringen/Sindelbach finanziert. Wann die beiden Stuttgarter Maßnahmen realisiert werden können, wird sich zeigen.

Die Maßnahme Brücke Jakobstraße / Sielmingen wurde in 2022 fertiggestellt. Für das HRB K1269/Scharnhausen erfolgte der Baubeginn in 2021 und im Jahr 2023 wurde hier der Damm und das Stahlwerk fertiggestellt. Nach dem aktuellen Verfahrensstand soll die Maßnahme HWS Denkendorf BA 4/5 2024 begonnen werden, im BA 5 Denkendorf wurde die Maßnahme „Heinrich-Werner-Straße“ vorgezogen und in 2021 bereits begonnen. Diese Maßnahme wurde im Jahr 2022 fertiggestellt. Für die Maßnahmen HRB Sindelbach/Möhringen und HRB Kläranlage Möhringen sollte der Baubeginn 2023 sein, dieser Baubeginn wurde auf 2024 verschoben. Es ist fraglich, ob für alle drei Maßnahmen die Zuschüsse gewährt werden können. Es ist dann die Entscheidung zu treffen, welche Maßnahmen gefördert werden können und welche sich in der Finanzplanung in der Zukunft finden werden.

Die Maßnahme HRB KA Plieningen befindet sich weiterhin im Abstimmungsverfahren. Neben den Laufzeiten der Genehmigungsverfahren der Stadt Stuttgart werden die zeitnahen Bereitstellungen der Landeszuschüsse immer mehr zum Problem.

Aufgestellt:
Filderstadt, den 14.04.2024



Hans-Jürgen Kirschner
Verbandsrechner

B. Anhang zum Jahresabschluss 2023

1. Allgemeines zur Aufstellung des Jahresabschlusses

Grundlage für die Aufstellung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Hochwasserschutz Körsch sind die Vorschriften des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) sowie der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Der Jahresabschluss 2023 besteht nach § 95 Abs. 2 GemO aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung/Bilanz. Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Der Anhang enthält die Angaben, die nach § 53 GemHVO vorgeschrieben sind. Im Anhang sind die einzelnen Bilanz-, Ergebnis- und Finanzrechnungspositionen zu erläutern.

Dem Anhang sind als Anlagen nach § 95 Abs. 3 GemO eine Vermögens- und Forderungsübersicht (§ 55 Abs. 1 GemHVO), eine Schuldenübersicht (§ 55 Abs. 2 GemHVO) und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Die Bilanz stellt den Stand des Vermögens und der Schulden des Zweckverbandes Hochwasserschutz Körsch zum 31.12.2023 dar und ist nach den Vorgaben des § 52 GemHVO gegliedert. Bewertet wurde grundsätzlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Die Vorschriften der GemHVO über die Gliederung der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung 2023 wurden eingehalten.

Die aktiven und passiven Bestandskonten, die Erfolgskonten sowie die Finanzrechnungskonten basieren auf dem Kontenrahmen II/2 Baden-Württemberg. Die Zuordnung der Bestände, der Erträge und Aufwendungen sowie der Ein- und Auszahlungen zu den Sachkonten erfolgt nach den Zuordnungsvorschriften zum Kontenrahmen II/2 Baden-Württemberg.

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Grundsatz der Wesentlichkeit sind berücksichtigt. Weitergehende erhebliche Risiken am Bilanzstichtag sind bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses nicht bekannt geworden.

Die Bewertung des unbeweglichen Vermögens erfolgte grundsätzlich durch eine Buchinventur. Nach § 95 b Abs. 1 GemO ist der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Verbandsvorsitzenden unter Angabe des Datums zu

unterzeichnen. Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2023 konnte im gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum vorgenommen werden.

2. Anhang Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2023

2.1 Allgemeines

Die Vermögensrechnung (Bilanz) des Zweckverbandes Hochwasserschutz Körsch zum 31.12.2023 gibt ein den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen gemäß § 43 GemHVO entsprechendes Bild des Vermögens und der Schulden wieder. Die jeweiligen Bilanzpositionen sind zum Stichtag vorsichtig und grundsätzlich einzeln bewertet worden.

2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.2.1 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz entspricht in Aufbau und Gliederung den gesetzlichen Vorschriften.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Rahmen der erstmaligen Erfassung wurden in der Eröffnungsbilanz ausführlich dargestellt und werden deshalb nicht wiederholt.

Im Rechnungsjahr 2023 wurden nachfolgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Aktivseite

Sachvermögen

Das Sachvermögen ist entsprechend § 44 Abs. 1 und 2 sowie § 46 Abs. 2 und Abs. 3 GemHVO zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bzw. bei dauernder Wertminderung um außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet. Bei der Aktivierung aller Herstellungskosten wurde auf den Ansatz von Gemeinkostenzuschlägen entsprechend § 44 Abs. 2 GemHVO verzichtet. Außerdem wurden Zinsen für Fremdkapital bei den Herstellungskosten generell nicht angesetzt (§ 44 Abs. 3 GemHVO).

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten werden nach der Bruttomethode dargestellt, d.h. die dazugehörigen erhaltenen Investitionszuschüsse werden nicht abgesetzt, sondern als passive Sonderposten ausgewiesen. Die Abschreibungen der Vermögensgegenstände erfolgen linear über die betriebsbedingte Nutzungsdauer, welche sich aus der Abschreibungstabelle für Baden-Württemberg und der Abschreibungstabelle des Bundesministeriums der Finanzen ergeben.

Finanzvermögen

Wertpapiere sind mit ihrem Anschaffungswert angesetzt.

Passivseite

Sonderposten

Die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen sind nach der Bruttomethode gemäß § 40 Abs. 4 GemHVO mit den tatsächlich eingenommenen Beträgen ausgewiesen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag passiviert.

2.2.2 Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Grundstücke konnten entgegen dem Grundsatz der Einzelbewertung nur mit einer Gesamtsumme bewertet werden.

2.2.3 Weitere Untergliederung oder Hinzufügung weiterer Posten des Jahresabschlusses

Bilanzpositionen ohne Wertangaben sind nicht dargestellt.

2.2.4 Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen

Einen beim Zweckverband nachrichtlich darzustellenden Anteil an beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen gibt es derzeit nicht, da der Zweckverband keine Beamten beschäftigt.

2.2.5 Haushaltsübertragungen

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 werden keine Ermächtigungsübertragungen nach dem Neuen Kommunalen Haushaltsrecht gebildet. Die erforderlichen Mittel wurden im Haushaltsplan 2023 neu veranschlagt.

2.2.6 Kreditermächtigungen

Im Jahresergebnis 2023 wurde keine Kreditermächtigung in Anspruch genommen.

C. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen der Aktivseite

Die nachfolgenden Erläuterungen erfolgen in der Reihenfolge der einzelnen Bilanzpositionen.

1. Vermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Buchwert zum 01.01.2023	0,00 EUR
Vermögenszugänge	0,00 EUR
Vermögensabgänge	0,00 EUR
Umbuchungen	0,00 EUR
Abschreibungen	0,00 EUR
Buchwert zum 31.12.2023	0,00 EUR

Die im Jahr 2017 angeschafften Lizenzzugänge zur Software FLIWAS wurden im Jahr 2021 vollständig abgeschrieben. Im Jahr 2023 wurde keine weitere Software erworben.

1.2 Sachvermögen

1.2.1 Infrastrukturvermögen

Buchwert zum 01.01.2023	11.707.918,68 EUR
Vermögenszugänge	1.610.136,27 EUR
Vermögensabgänge	0,00 EUR
Umbuchungen	5.228.280,58 EUR
Abschreibungen	-387.446,58 EUR
Buchwert zum 31.12.2023	18.158.888,95 EUR

	01.01.2023	31.12.2023
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	950.950,41 EUR	1.025.137,64EUR
Wasserbauliche Anlagen	10.756.968,27 EUR	17.133.751,31 EUR

Im Jahr 2023 wurde das Betonbauwerk und das Stahlbauwerk vom HRB K1269 in Ostfildern abgeschlossen und in der Anlagenbuchhaltung aktiviert. Der Bau von der Außenanlage bei dieser Baumaßnahme wird erst in 2024 abgeschlossen. Die Schlusszahlung des Landeszuschusses fehlt, diese wird auch im Jahr 2024 vereinnahmt.

1.2.2 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Buchwert zum 01.01.2023	6.395.134,44 EUR
Vermögenszugänge	-156.565,02 EUR
Vermögensabgänge	0,00 EUR
Umbuchungen	-5.228.280,59 EUR
Abschreibungen	0,00 EUR
Buchwert zum 31.12.2023	1.010.288,83 EUR

Hier werden Anzahlungen für Anlagevermögen, das noch nicht im wirtschaftlichen Eigentum des Zweckverbandes Hochwasserschutz Körsch steht oder das sich zum Bilanzstichtag in Herstellung befindet, nachgewiesen und somit den vorstehenden Bilanzpositionen noch nicht konkret zugeordnet werden konnten.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden mehrere Zugänge für Planungskosten und Herstellungskosten von diversen geplanten Hochwasserrückhaltemaßnahmen verbucht. Ein Großteil der verbuchten Zugänge entfällt jedoch auf das HRB K 1269/Körsch. Da der Damm und das Stahlwerk bei diesem HRB im Jahr 2023 fertig gestellt wurden, wurden diese Bauwerke aktiviert und somit sind die Zugänge nicht bei den Zugängen der Anlage im Bau dabei, sondern sie sind unter der Bilanzposition Infrastrukturvermögen in 2023 aktiviert. Der negative Wert bei den Zugängen hat sich durch den Vorteilsausgleich für die Brücke Jakobstraße in Sielmingen ergeben, den die Stadt Filderstadt in 2023 geleistet hat. Weil der Vorteilsausgleich die in den Vorjahren entstandenen Herstellungskosten der Brücke reduziert hat, wird der Betrag des Vorteilsausgleichs bei den Zugängen mit negativen Vorzeichen ausgewiesen.

Die Umbuchungen in Höhe von ca. 5,2 Mio. Euro sind durch die Aktivierung von Beton- und Stahlwerken entstanden.

1.3 Finanzvermögen

1.3.1 Wertpapiere und sonstige Einlagen

Buchwert zum 01.01.2023	0,00 EUR
Veränderung	0,00 EUR
Buchwert zum 31.12.2023	0,00 EUR

Zurzeit sind keine Wertpapiere und sonstige Einlagen aktiviert. Die als Geldanlage angelegte überschüssige Liquidität wurde vorletztes Jahr aufgrund der Kündigung durch das Kreditinstitut zurückgenommen.

1.3.2 Forderungen

Buchwert zum 01.01.2023	30.369,57 EUR
Veränderung	-29.091,50 EUR
Buchwert zum 31.12.2023	1.278,07 EUR

Die Bilanzposition - Forderungen stellt Ansprüche des Zweckverbandes aus Leistungsverhältnissen gegenüber Dritten dar. Die zum 31.12.2022 offenen Forderungen wurden in 2023 beglichen.

Der zum 31.12.2023 offenen Betrag in Höhe von 1.278,07 Euro stellt ausschließlich die debitorischen Kreditoren dar, die sich aus den Abrechnungen für 2023 ergeben haben.

1.3.3 Liquide Mittel

Buchwert zum 01.01.2023	180.885,02 EUR
Veränderung	905.243,40 EUR
Buchwert zum 31.12.2023	1.086.128,42 EUR

Hier wird das Guthaben des Zweckverbandes Hochwasserschutz Körsch bei Kreditinstituten nachgewiesen. Die verfügbaren liquiden Mittel nahmen im Laufe des Jahres 2023 aufgrund des ein niedrigeren als geplanten Mittelabfluss um 905.243,40 Euro zu. Der Grund für den relativ niedrigeren Mittelabfluss war u.a. die im Jahr 2022 schnellere als geplant Fortschreitung der Baumaßnahme K1269 in Ostfildern, was zu den niedrigeren Mittelabfluss für diese Baumaßnahme in 2023 geführt hat. Des Weiteren der Baubeginn der Baumaßnahmen in Stuttgart wurden von 2023 auf 2024 verschoben.

2 Abgrenzungsposten

2.1 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Buchwert zum 01.01.2023	929.977,15 EUR
Vermögenszugänge	2.997,16 EUR
Vermögensabgänge	0,00 EUR
Umbuchungen	0,01 EUR
Auflösung	-11.716,46 EUR
Buchwert zum 31.12.2023	921.257,86 EUR

Gemäß § 40 Abs. 4 GemHVO sollen die geleisteten Investitionszuschüsse als Sonderposten in der Vermögensrechnung ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst werden.

Im Jahr 2022 war die Baumaßnahme Brücke Jakobstraße in Sielmingen fertiggestellt. Da die Brücke sich im Eigentum der Stadt Filderstadt befindet, wurde dafür der Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse gebildet.

Der Zugang im Jahr 2023 entstand durch die Zahlung der Schlussrechnungen für die Jakobbrücke.

Der Sonderposten wird entsprechend der Nutzungsdauer der Brücke innerhalb der 80 Jahre aufgelöst.

D. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen der Passivseite

Eine Übersicht über den Stand der Rückstellungen ist in den zusätzlichen Angaben nach GemHVO nachfolgend aufgeführt. Auf die Übersicht der Schulden sowie auf die Übersicht über den Stand der Verpflichtungen aus Kreditaufnahmen wurde verzichtet.

1. Kapitalposition

Die Kapitalposition umfasst das Eigenkapital des Zweckverbandes Hochwasserschutz Körsch im eigentlichen Sinn.

1.1 Basiskapital

Buchwert zum 01.01.2023	0,00 EUR
Veränderung	0,00 EUR
Buchwert zum 31.12.2023	0,00 EUR

Das Basiskapital, auch Basisreinvermögen oder Reinvermögen genannt, ist der sich in der Eröffnungsbilanz ergebende Unterschiedsbetrag zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz. Aufgrund der Umlagefinanzierung von Zweckverbänden ist es diesen rechtlich nicht erlaubt, Basiskapital aufzubauen.

2. Sonderposten

Als Sonderposten werden Investitionszuweisungen für Investitionen passiviert. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt idealerweise im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes.

Die Sonderposten wurden grundsätzlich nach der Bruttomethode (§ 40 Abs. 4 GemHVO) mit den tatsächlich eingenommenen Beträgen passiviert.

2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Hierbei handelt es sich um Mittel, die der Zweckverband Hochwasserschutz Körsch zur Finanzierung von Investitionen erhalten hat. Sie sind mit einer Zweckbindung versehen.

Die Sonderposten für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände (z.B. Grundstücke) werden nicht aufgelöst und bleiben so lange in der Bilanz bestehen, wie der Zweckverband das wirtschaftliche Eigentum am Vermögensgegenstand hat.

Buchwert zum 01.01.2023	19.033.030,27 EUR
Vermögenszugänge	2.426.933,45 EUR
Vermögensabgänge	0,00 EUR
Umbuchungen	-970.365,04 EUR
Auflösung	-399.163,04 EUR
Buchwert zum 31.12.2023	20.090.435,64 EUR

Im Jahr 2023 hat der Zweckverband Landeszuschüsse zur Finanzierung des HRB K1269/Körsch in Höhe von 1.429.250 Euro, für die Maßnahme HWS Denkendorf BA 4 und 5 in Höhe von 36.700 Euro erhalten, sowie für die Baumaßnahme HRB Scharnhausen/Rohrgraben wurde eine Nachzahlung vom Land in Höhe von 12.100 Euro geleistet. Für die Maßnahme HWS Sielmingen Brücke Jakobstraße wurde die Rückzahlung in Höhe von 17.116,55 Euro vom Land zurückgefordert.

Die erhaltenen Zuweisungen wurden als Anlage im Bau passiviert. Die Anlagen im Bau für die Zuwendungen für die Baumaßnahmen HRB K1269/Körsch wurden in 2023 parallel zu den aktiven Anlagen abgerechnet.

Des Weiteren sind bei den Zugängen die Kapitalumlage in Höhe von 966.000 Euro zu nennen, die im Jahr 2023, wie im Wirtschaftsplan 2023 geplant wurde, von den Kommunen einbezogen wurde.

Für die bereits in Betrieb gegangenen Anlagegüter wurden für das Jahr 2023 die planmäßigen Auflösungen analog zu den Abschreibungen der bezuschussten Anlagegüter vorgenommen.

Die Sonderposten setzen sich zum einen aus Zuschüssen des Landes zur Förderung von Hochwasserschutzmaßnahmen zusammen. Die bisher erhaltenen Zuschüsse in Höhe von 13.583.933,45 Euro verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Baumaßnahmen des Zweckverbands:

Investitionszuweisungen Land

Flussgebietsmodell	15.100,00 EUR
HRB Erbgraben Unteraichen	1.839.100,00 EUR
HWS Denkendorf BA 1 Kröschtal	139.900,00 EUR
HWS Denkendorf BA 2 Textilforschung	110.600,00 EUR
HWS Denkendorf BA 3 Kläranlage	85.300,00 EUR
HWS Denkendorf BA 4/5	385.800,00 EUR
HWS Denkendorf BA 6 Hohenheimer Str.	679.700,00 EUR
HRB Rohrgraben Scharnhausen	1.457.800,00 EUR
HRB Richthofenstraße / Katzenbach Bernhausen	1.696.200,00 EUR
HRB Augenloch / Fleinsbach Bernhausen	1.946.000,00 EUR
HWS Sielmingen Brücke Jakobstraße	620.283,45 EUR
HRB K1269/Körsch	4.608.150,00 EUR
Summe Investitionszuschüsse	13.583.933,45 EUR
Auflösungen bis 31.12.2023	-1.309.652,11 EUR
Summe Investitionszuschüsse lt. Bilanz	12.274.281,34 EUR

Zum anderen beinhalten die Sonderposten die von den Mitgliedskommunen bisher geleisteten Investitionsumlagezahlungen. Die Gesamtsumme der bisher von den Mitgliedskommunen geleisteten Investitionsumlagen beträgt 9.750.424,26 Euro. Abzüglich des Überschusses in Höhe von 1.070.839,64 Euro (vgl. Ziffer 4.2) sowie bereits aufgelöster Sonderposten in Höhe von 863.430,32 Euro beträgt der Bilanzwert somit 7.816.154,30 Euro.

Als Umbuchungen ist die Zuführung des Überschusses aus 2023 der von den Mitgliedskommunen geleisteten Kapitalumlagen zu den gesamten Überschüssen aus Kapitalumlage aus den Vorjahren ausgewiesen, die sich nach der Spitzabrechnung ergeben hat.

3. Verbindlichkeiten

Die **Schuldenübersicht** nach § 55 Abs. 2 GemHVO ist in den zusätzlichen Angaben nach GemHVO aufzuführen. Auf den Abdruck einer detaillierten Schuldenübersicht wurde jedoch verzichtet, da sich der Zweckverband nur über Umlagen der Verbandskommunen und Landeszuschüsse finanziert.

3.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Buchwert zum 01.01.2023	89.404,18 EUR
Veränderung	-85.230,78 EUR
Buchwert zum 31.12.2023	4.173,40 EUR

Bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um Zahlungsverpflichtungen aus noch nicht beglichenen Rechnungen, die im Rahmen von Kauf- oder Werkverträgen und ähnlichen Verträgen an den Zweckverband ausgestellt wurden.

3.2 Sonstige Verbindlichkeiten

Buchwert zum 01.01.2023	121.850,41 EUR
Veränderung	961.382,68 EUR
Buchwert zum 31.12.2023	1.083.233,09 EUR

Der Posten Sonstige Verbindlichkeiten ist ein Sammel- und Auffangposten für alle Verbindlichkeiten, die nicht einer anderen Verbindlichkeitsposition zugeordnet werden können.

Bei den ausgewiesenen Verbindlichkeiten handelt es sich um die nicht verbrauchte Betriebskosten- und Kapitalumlage der Mitgliedskommunen. Gemäß der 1. Satzung zur Änderung der Verbandsatzung wird die Verbandsversammlung im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses über die Verwendung des verbleibenden Überschusses bei der Betriebskostenumlage i.H.v. 9.461,01 Euro sowie bei der Kapitalumlage i.H.v. 1.070.839,64 Euro entscheiden.

Des Weiteren wurden die Verbindlichkeiten in Höhe von 2.947,42 Euro für die Leistungen, die im Jahr 2023 erbracht wurden, aber erst in 2024 ausbezahlt, als sonstige Verbindlichkeiten zum 31.12.2023 abgegrenzt.

E. Anhang zur Ergebnisrechnung

1.1 Allgemeines zur Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung entspricht in Aufbau und Gliederung den gesetzlichen Vorschriften.

Der Gesamthaushalt wurde in Teilhaushalte und damit nach § 4 Abs. 1 GemHVO gegliedert, die sich an der Organisation des Zweckverbandes orientieren. Entsprechend ist die Gesamtergebnisrechnung in Teilergebnisrechnungen gegliedert.

1.1.1 Ermittlung Jahresergebnis 2023

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahres**ergebnis** in Höhe von **0,00 EUR** ab:

+ Ordentliche Erträge	572.077,77 EUR
- Ordentliche Aufwendungen	572.077,77 EUR
= Ordentliches Ergebnis	0,00 EUR
- Ergebnisabdeckung aus Vorjahren	0,00 EUR
= Gesamtergebnis	0,00 EUR

1.2 Erläuterungen zu den wesentlichen Planabweichungen der Ergebnisrechnung

1.2.1 Erträge

Die Betriebskostenumlage wurde entsprechend den Festlegungen in der Haushaltssatzung 2023 in Höhe von 161.000,00 EUR angefordert.

Aus Auflösungen von Investitionszuschüssen und der Kapitalumlage wurden 399.163,04 EUR gebucht (Plan 406.600,00 EUR).

Insgesamt sind Erträge in Höhe von 572.077,77 EUR angefallen (Plan 707.600,00 EUR).

1.2.2 Aufwendungen

Für das HRB Erbgraben/Unteraichen sind Unterhaltungskosten in Höhe von 4.388,13 EUR, für die HRB Richthofenstraße, HRB Katzenbach und HRB Augenloch in Höhe von 34.866,18, für das HRB Rohrgraben/Scharnhausen in Höhe von 11.351,46 EUR sowie für die Hochwasserschutzmaßnahmen in Denkendorf in Höhe von 1.708,48 EUR angefallen, Gesamtunterhaltungskosten betragen 52.314,25 Euro (Plan 45.000 EUR).

An Bewirtschaftungskosten sind Kosten in Höhe von 12.129,22 EUR entstanden (Plan 9.900 EUR). Für Schulung wurden in 2023 Ausgaben in Höhe von 50 Euro getätigt (Plan 2.000 EUR). Für den Betrieb des EDV-Systems SAP EA-PS und Einführung der PSCD-Ausgaben, sowie für die Datenanbindung der Hochwasserrückhaltebecken sind 6.058,24 EUR ausgegeben worden (Plan 8.900 EUR).

An Abschreibungen wurden insgesamt 399.163,04 EUR gebucht (Plan 406.600,00 EUR).

Ehrenamtliche Entschädigungen wurden mit insgesamt 59.167,37 EUR ausbezahlt (Plan 45.000 EUR). Bei den Aufwendungen für Sachverständige wurden 33.454,35 EUR (Plan 180.000 EUR) verausgabt.

Für sonstige Geschäftsaufwendungen sowie Versicherungsleistungen wurden Aufwendungen in Höhe von 9.741,13 EUR (Plan 8.200 EUR) getätigt.

Insgesamt ist bei den Aufwendungen ein Betrag von 572.077,77 EUR angefallen (Plan 707.600,00 EUR).

F. Anhang zur Finanzrechnung

1.1 Allgemeines zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung entspricht in Aufbau und Gliederung den gesetzlichen Vorschriften.

Der Gesamthaushalt wurde in Teilhaushalte nach § 4 Abs. 1 GemHVO gegliedert, die sich an der Organisation des Zweckverbandes orientieren. Entsprechend ist die Gesamtf finanzrechnung in Teilfinanzrechnungen gegliedert. Auf die Ausweisung der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in den Teilfinanzrechnungen wurde entsprechend § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO verzichtet.

In der Finanzrechnung werden die zahlungswirksamen Ein- bzw. Auszahlungen abgebildet. Die Datenermittlung erfolgt nach der direkten Methode ganzjährig über die Sachkonten der Kontenklassen 6 und 7 (im SAP-System abgebildet über die Finanzpositionen des Moduls Public-Sector-Management –PSM-). Die Gruppen Ein- bzw. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechend den zahlungswirksamen Ertrags- bzw. Aufwandsgruppen aus der Ergebnisrechnung.

Folgende Positionen sind jedoch nicht zahlungswirksam und sind deshalb nicht in der Finanzrechnung enthalten:

- Ertrag / Aufwand aus Auflösung von Sonderposten
- Abschreibungen
- Weitere ertrags- / aufwandswirksame Periodenabgrenzungen der Ergebnisrechnung (Sonst. Forderungen, Sonst. Verbindlichkeiten)

Ferner gibt es zahlungswirksame Vorgänge, die Ertrag bzw. Aufwand in künftigen Perioden darstellen (aktive bzw. passive Rechnungsabgrenzung).

Die Veränderung des in der Finanzrechnung ausgewiesenen Bestands an Zahlungsmitteln ist direkt mit der Veränderung bei der Bilanzposition Liquide Mittel vergleichbar.

1.2 Entwicklung der liquiden Mittel

Der Zahlungsmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug zum 31.12.2023 insgesamt 21.121,96 EUR.

Das Gesamtergebnis der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betrug 2.655.708,23 EUR und lag um 239.708,23 EUR über dem Planansatz von 2.416.000 EUR. Die Einzahlungen beinhalten Landeszuweisungen für drei Maßnahmen des Zweckverbandes sowie eine Kapitalumlage in Höhe von 966.000 EUR.

Das Gesamtergebnis der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit belief sich auf 1.729.327,82 EUR und unterschritt den Planansatz 2023 um 686.672,18 EUR. Die Planabweichung ist bedingt durch einen geringeren Mittelabfluss bei den Auszahlungen für die Baumaßnahmen. Allein für die Baumaßnahme HRB K1269/Körsch sind ca. 479 Tsd. Euro im Haushaltsjahr 2023 Minderauszahlungen entstanden als geplant. Grund dafür war die schnellere Fortschreitung der Baumaßnahme im Jahr 2022 und Mehrauszahlungen für diese Baumaßnahme in 2022.

Der Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionen betrug 926.380,41 Euro.

Unter Berücksichtigung des Zahlungsmittelbedarfs aus laufender Verwaltungstätigkeit ergab sich ein Finanzierungsmittelüberschuss in Höhe von 905.258,45 EUR. Daraus ergibt sich eine Erhöhung des Zahlungsmittelbestandes zum 31.12.2023 auf 1.086.128,42 EUR.

1.3 Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen (§ 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)

Der Zweckverband Hochwasserschutz Körsch finanziert sich ausschließlich über Fremdmittel in Form von Landeszuschüssen sowie über die Umlagen der Mitgliedskommunen.

G. Sonstige Pflichtangaben

1.1 Übersicht über die Ermächtigungsübertragungen nach § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO

Im Jahresabschluss 2023 wurden keine Ermächtigungsübertragungen vorgenommen, sondern alle nicht benötigten Mittel im Haushaltsplan des Jahres 2024 neu veranschlagt.

1.2 Übersicht über die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen nach § 53 Abs. 2 Nr.7 GemHVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	Gesamtsumme	2024	2025	2026	2027
Jahr	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
2023	10.340.000	450.000	0	0	0
Summe:	10.340.000	450.000	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

1.3 Organe des Zweckverbandes Hochwasserschutz Körsch zum 31.12.2023 gemäß § 53 Abs. 8 GemHVO

Leitung des Zweckverbandes

Verbandsvorsitzender Bürgermeister Ralf Barth, Denkendorf

1. stellv. Verbandsvorsitzende Oberbürgermeister Christof Bolay, Ostfildern

2. stellv. Verbandsvorsitzender Oberbürgermeister Christoph Traub, Filderstadt

Mitglieder der Versammlung

Denkendorf:

Bürgermeister Ralf Barth

Gemeinderat Günther Ludwig

Gemeinderat Peter Nester

Filderstadt:

Oberbürgermeister Christoph Traub

Stadtrat Ernst Schumacher

Stadtrat Rudi Ott

Stadtrat Dieter Weinmann

Leinfelden-Echterdingen:

Oberbürgermeister Roland Klenk

Stadtrat Martin Klein

Stadträtin Beatrice Heß

Ostfildern:

Oberbürgermeister Christof Bolay
Stadtrat Jürgen Kleih
Stadtrat Steffen Kaiser

Stuttgart:

Oberbürgermeister Frank Nopper (ständiger Vertreter Bürgermeister Dirk Thürnau)
Stadträtin Gabriele Munk
Stadträtin Dr. Maria Hackl
Stadträtin Doris Höh
Stadtrat Stefan Urvat
Stadtrat Dr. Carl Christian Vetter

Mitglieder des Verwaltungsrates

Bürgermeister Ralf Barth
Oberbürgermeister Christoph Traub
Oberbürgermeister Roland Klenk
Oberbürgermeister Christof Bolay
Oberbürgermeister Frank Nopper (ständiger Vertreter Bürgermeister Dirk Thürnau)

Verbandsverwaltung

Geschäftsführer Helmut Schönleber
Verbandsrechner Hans-Jürgen Kirschner
Betriebsbeauftragter Jörg Rütten
Finanzbuchhaltung Tanja Quast
Stauwärter Mike Swale
Stauwärter Thomas Steckroth
Stauwärter Uwe Klein
Stauwärterin Sandra Vinson
Stauwärter Gunnar Wünsch
Stauwärter Stefan Umathum

Filderstadt, im Dezember 2023

gez.

Verbandsvorsitzender
Ralf Barth

H. Anlagen zum Anhang und sonstige Informationen

1.1 Vermögensübersicht zum 31.12.2023 nach § 55 Abs. 1 GemHVO

	Vermögen	Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
		am 01.01.2023	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Umbuchungen 2023	Zuschreibungen 2023	Abschreibungen 2023	am 31.12.2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Sachvermögen (ohne Vorräte)	18.103.053,12	1.453.571,25	0,00	-0,01	0,00	-387.446,58	19.169.177,78
2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.	Infrastrukturvermögen	11.707.918,68	1.610.136,27	0,00	5.228.280,58	0,00	-387.446,58	18.158.888,95
2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.8.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.395.134,44	-156.565,02	0,00	-5.228.280,59	0,00	0,00	1.010.288,83
3.	Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2.	Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden etc.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3.	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4.	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.	Wertpapiere und sonstige Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.	Sonderposten für Investitionszuweisungen	929.977,15	2.997,16	0,00	0,01	0,00	-11.716,46	921.257,86
	Summe Vermögen	19.033.030,27	1.456.568,41	0,00	0,00	0,00	-399.163,04	20.090.435,64
2.1.	Sonderposten für Investitionszuweisungen	-19.033.030,27	-1.456.568,41	0,00	0,00	0,00	399.163,04	-20.090.435,64
2.2.	Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.	sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Passive Sonderposten	-19.033.030,27	-1.456.568,41	0,00	0,00	0,00	399.163,04	-20.090.435,64
	Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1.2 Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 2 GemHVO

Auf den Abdruck einer detaillierten Schuldenübersicht wurde verzichtet, da sich der Zweckverband nur über Umlagen der Verbandskommunen und Landeszuschüsse finanziert.

1.3 Übersicht über Liquiditätsentwicklung nach § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
		2022 Euro	2023 Euro
		2	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	1.534.498,52	180.885,02
2 +/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	-29.519,80	-21.121,96
3 +/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-1.324.093,70	926.380,41
4 +/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	0,00	0,00
5 +/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	0,00	-15,05
6 =	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	180.885,02	1.086.128,42
7 +	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
8 -	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
9 =	liquide Eigenmittel zum Jahresende	180.885,02	1.086.128,42
10 -	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0,00	0,00
11 +	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00
12 +	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge u.a. (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13 =	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	180.885,02	1.086.128,42
14 -	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15 -	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
16 =	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	180.885,02	1.086.128,42
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	2.350,77	2.839,79

1.4 Übersicht über den Stand der Rückstellungen nach § 41 Abs. 1 und 2 GemHVO

Art der Rückstellung	Stand zum 01.01.2023	Verbrauch 2023	Auflösung 2023	Zuführung 2023	Stand zum 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1.5 Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses nach § 49 Abs. 3 Satz 4 i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr. 26 - 33 GemHVO

Auf den Abdruck einer detaillierten Übersicht über die Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses wurde verzichtet, da sich der Zweckverband nur über Umlagen der Verbandskommunen und Landeszuschüsse finanziert und durch die Abrechnung der Umlagen zum Jahresende das Jahresergebnis 0 EUR beträgt.

1.6 Teilergebnisrechnung nach Teilhaushalten

THH 1 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ansatz / Ergebnis (Sp. 2-3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug 2023 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragungen nach 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.443,77	-6.100	-4.361,93	1.738	0	0,00	-1.738	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5,95	-2.000	0,00	2.000	0	0,00	-2.000	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.799,64	-41.550	-55.030,73	-13.481	0	0,00	13.481	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-50.249,36	-49.650	-59.392,66	-9.743	0	0,00	9.743	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-50.249,36	-49.650	-59.392,66	-9.743	0	0,00	9.743	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	50.249,36	49.650	59.392,66	9.743	0	0,00	-9.743	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	50.249,36	49.650	59.392,66	9.743	0	0,00	-9.743	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

THH 2 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ansatz / Ergebnis (Sp. 2-3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug 2023 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragungen nach 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	145.000,00	161.000	172.914,73	11.915	0	0,00	-11.915	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	317.649,72	406.600	399.163,04	-7.437	0	0,00	7.437	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	140.000	0,00	-140.000	0	0,00	140.000	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	462.649,72	707.600	572.077,77	-135.522	0	0,00	135.522	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-59.300,47	-59.700	-66.189,78	-6.490	0	0,00	6.490	0,00
15	- Abschreibungen	-317.649,72	-406.600	-399.163,04	7.437	0	0,00	-7.437	0,00
17	- Transferaufwendungen	-10.825,49	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.624,68	-191.650	-47.332,29	144.318	0	0,00	-144.318	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-412.400,36	-657.950	-512.685,11	145.265	0	0,00	-145.265	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	50.249,36	49.650	59.392,66	9.743	0	0,00	-9.743	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-50.249,36	-49.650	-59.392,66	-9.743	0	0,00	9.743	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-50.249,36	-49.650	-59.392,66	-9.743	0	0,00	9.743	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

1.7 Teilfinanzrechnung nach Teilhaushalten

THH 1 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ansatz / Ergebnis (Sp. 2-3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug 2023 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragungen nach 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-49.253,03	-49.650	-60.215,65	-10.566	0	0,00	10.566	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-49.253,03	-49.650	-60.215,65	-10.566	0	0,00	10.566	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-49.253,03	-49.650	-60.215,65	-10.566	0	0,00	10.566	0,00

THH 2 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 20221 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ansatz / Ergebnis (Sp. 2-3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug 2023 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragungen nach 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.000,00	301.000	172.914,73	-128.085	0	0,00	128.085	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-125.266,77	-251.350	-133.821,04	117.529	0	0,00	-117.529	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.733,23	49.650	39.093,69	-10.556	0	0,00	10.556	0,00
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.610.200,00	1.450.000	1.460.933,45	10.933	0	0,00	-10.933	0,00
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	228.774,78	228.775			-228.775	
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.610.200,00	1.450.000	1.689.708,23	239.708	0	0,00	-239.708	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-714,00	0	-7.706,16	-7.706	0	0,00	7.706	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.933.579,70	-2.416.000	-1.721.621,66	694.378	0	0,00	-694.378	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.934.293,70	-2.416.000	-1.729.327,82	686.672	0	0,00	-686.672	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.324.093,70	-966.000	-39.619,59	926.380	0	0,00	-926.380	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.304.360,47	-916.350	-525,90	915.824	0	0,00	-915.824	0,00

1.8 Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022	Fortgeschrieb. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis (Sp. 2-3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug 2023 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragungen nach 2024
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8
755202100004: HWS Denkendorf, östl. Brücke L1204 BA 4									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	197.600	0	36.700,00	36.700	0	0	-36.700	0
6	= Summe Einzahlungen	197.600	0	36.700,00	36.700	0	0	-36.700	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0,00	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-313.953,37	-20.000	-2.423,27	17.577	0	0	-17.577	0
13	= Summe Auszahlungen	-313.953,37	-20.000	-2.423,27	17.577	0	0	-17.577	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-116.353,37	-20.000	34.276,73	54.277	0	0	-54.277	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-313.953,37	-20.000	-2.423,27	17.577	0	0	-17.577	0
755202200002: HRB Augenloch/Fleinsbach									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-7.706,16	-7.706	0	0	7.706	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-4.173,40	-4.173	0	0	4.173	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-11.879,56	-11.880	0	0	11.880	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-11.879,56	-11.880	0	0	11.880	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	-11.879,56	-11.880	0	0	11.880	0
755202200005: HWS Sielmingen Brücke L 1205									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-4.137,39	-4.137	0	0	4.137	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-4.137,39	-4.137	0	0	4.137	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-4.137,39	-4.137	0	0	4.137	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	-4.137,39	-4.137	0	0	4.137	0
755202200004: HWS Sielmingen Brücke Jakobstraße									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	251.300,00	0	-17.116,55	-17.117	0	0	17.117	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	251.300,00	0	-17.116,55	-17.117	0	0	17.117	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-253.921,71	0	198.616,75	198.617	0	0	-198.617	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-253.921,71	0	198.616,75	198.617	0	0	-198.617	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.621,71	0	181.500,20	181.500	0	0	-181.500	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-253.921,71	0	198.616,75	198.617	0	0	-198.617	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022	Fortgeschrieb. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis (Sp. 2-3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug 2023 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragungen nach 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
755202400001: HRB Scharnhausen/Rohrgraben									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	12.100,00	12.100	0	0	-12.100	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	12.100,00	12.100	0	0	-12.100	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	12.100,00	12.100	0	0	-12.100	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
755202400002: HRB K1269/Körsch									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.161.300,00	1.200.000	1.429.250,00	229.250	0	0	-229.250	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.161.300,00	1.200.000	1.429.250,00	229.250	0	0	-229.250	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.331.211,70	-2.075.000	-1.595.833,44	479.167	0	0	-479.167	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.331.211,70	-2.075.000	-1.595.833,44	479.167	0	0	-479.167	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.169.911,70	-875.000	-166.583,44	708.417	0	0	-708.417	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-3.331.211,70	-2.075.000	-1.595.833,44	479.167	0	0	-479.167	0
755202500001: HRB Kläranlage Plieningen/Körsch									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-1.000	0,00	1.000	0	0	-1.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	0,00	1.000	0	0	-1.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	0,00	1.000	0	0	-1.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	-1.000	0,00	1.000	0	0	-1.000	0
755202500002: HRB Möhringen/Sindelbach									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	250.000	0,00	-250.000	0	0	250.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	250.000	0,00	-250.000	0	0	250.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-300.000	-21.958,96	278.041	0	0	-278.041	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-300.000	-21.958,96	278.041	0	0	-278.041	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	-21.958,96	28.041	0	0	-28.041	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	-300.000	-21.958,96	278.041	0	0	-278.041	0
755202500003: HWS/HRB Kläranlage Möhringen/Körsch									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.740,62	-20.000	-18.952,54	1.047	0	0	-1.047	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.740,62	-20.000	-18.952,54	1.047	0	0	-1.047	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.740,62	-20.000	-18.952,54	1.047	0	0	-1.047	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-18.740,62	-20.000	-18.952,54	1.047	0	0	-1.047	0

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022	Fortgeschrieb. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis (Sp. 2-3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug 2023 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragungen nach 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
761203000001: Kapitalumlage der Mitgliedskommunen									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	966.000	966.000,00	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	966.000	966.000,00	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	966.000	966.000,00	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	0	0	0

1.9 Spitzabrechnung Betriebskosten- und Kapitalumlage 2023

Spitzabrechnung 2023 - Zweckverband Hochwasserschutz Körsch -

Ergebnisrechnung

		Sachkonto 31421000		Kostenstelle		55202100 - 55202500		Gesamt- Überschuss
		PK	5.6472.000000.9	Umlage lfd. Jahr		Überschuss	Überschuss VJ	
Einnahmen		Anteil	Soll			lfd. Jahr		
Einnahmen	161.000,00							
Umlagen	./.							
	<u>161.000,00</u>	Denkendorf	11,60%	20.058,11	18.676,00	-1.382,11	2.476,68	1.094,57
		Filderstadt	21,90%	37.868,32	35.259,00	-2.609,32	4.677,77	2.068,45
Netto-Einnahmen	0,00	Leinf.-Echterd.	12,70%	21.960,17	20.447,00	-1.513,17	2.717,23	1.204,06
		Ostfildern	14,50%	25.072,64	23.345,00	-1.727,64	3.095,35	1.367,71
		Stuttgart	39,30%	67.955,49	63.273,00	-4.682,49	8.408,78	3.726,29
Ausgaben	172.914,73							
Netto-Einnahmen	./.		100,00%	172.914,73	161.000,00	-11.914,73	21.375,81	9.461,08
	<u>0,00</u>							
	172.914,73							

Finanzrechnung Investitionstätigkeit

		Investitionsauftrag		761203000001		Überschuss		Gesamt- Überschuss
		PK	5.2321.000000.6	Umlage lfd. Jahr		Überschuss	Überschuss VJ	
Einnahmen		Anteil	Soll			lfd. Jahr		
Einnahmen	2.426.933,45							
Umlagen	./.							
	<u>966.000,00</u>	Denkendorf	11,60%	-506,35	112.056,00	112.562,35	11.647,19	124.209,54
		Filderstadt	21,90%	-955,94	211.554,00	212.509,94	22.003,27	234.513,21
Netto-Einnahmen	1.460.933,45	Leinf.-Echterd.	12,70%	-554,36	122.682,00	123.236,36	12.752,66	135.989,02
		Ostfildern	14,50%	-632,93	140.070,00	140.702,93	14.576,96	155.279,89
		Stuttgart	39,30%	-1.715,46	379.638,00	381.353,46	39.494,52	420.847,98
Ausgaben	1.456.568,41							
Netto-Einnahmen	./.		100,00%	-4.365,04	966.000,00	970.365,04	100.474,60	1.070.839,64
	<u>1.460.933,45</u>							
	-4.365,04							

1.10 Darstellung Kapitalumlage zum 31.12.2023

Darstellung Kapitalumlage zum 31.12.2023

Anteil Kommune zum 31.12.2023		Beteiligung (für Grunderwerb)	Investitions- zuschüsse (für Anlagen in Betrieb)	Investitions- zuschüsse (für Anlagen in Bau)	Gesamt
Denkendorf	11,6%	53.831,80	737.537,80	239.521,70	1.030.891,30
Filderstadt	21,9%	101.630,73	1.392.420,49	452.200,45	1.946.251,67
Leinf.-Echterd.	12,7%	58.936,54	807.476,73	262.234,97	1.128.648,23
Ostfildern	14,5%	67.289,75	921.922,25	299.402,13	1.288.614,12
Stuttgart	39,3%	182.378,43	2.498.727,19	811.483,00	3.492.588,62
		464.067,24	6.358.084,45	2.064.842,25	8.886.993,94

1.11 Haushaltssatzung 2023

Aufgrund von § 12 der Verbandssatzung in der Fassung vom 24.09.2008 in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat die Verbandsversammlung am 29. November 2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

- Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt -

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	707.600
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-707.600
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3. und 1.4) von	0
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	0

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	301.000
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-301.000
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.416.000
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-2.416.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0

2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

§ 2

- Verpflichtungsermächtigungen -

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 10.340.000 EUR

§ 3

- Kassenkreditermächtigung -

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000 EUR

§ 4

- Verbandsumlagen -

Die Verbandsumlage gemäß der Verbandssatzung beträgt

1. nach § 18 Abs. 1 bis 4 Betriebskostenumlage 161.000 EUR
2. nach § 19 Abs. 1 bis 4 Kapitalumlage 966.000 EUR

Filderstadt,
den 29.11.2022

Christoph Traub
Verbandsvorsitzender

1.12 Fertiggestellte Maßnahmen

Zweckverband Hochwasserschutz Körsch

Auflistung der realisierten Maßnahmen

Maßnahme	Gesamtkosten	zuwendungsfähige Ausgaben	Zuwendung	Fördersatz
HRB Erbgraben Unteraichen	2.851.893,04 €	2.708.505,84 €	1.839.100 €	64,5%
HWS Denkendorf BA 1 Körschtal	229.817,42 €	206.031,81 €	139.900 €	60,9%
HWS Denkendorf BA 2 Textilforschung	180.816,33 €	162.815,25 €	110.600 €	61,2%
HWS Denkendorf BA 3 Kläranlage	136.876,50 €	125.596,99 €	85.300 €	62,3%
HWS Denkendorf BA6 Hohenheiner Str.	1.039.818,22 €	1.001.053,68 €	679.700 €	65,4%
HRB Rohrgraben / Scharnhausen	2.341.148,54 €	2.218.827,29 €	1.457.800 €	62,3%
HWS Sielmingen / Fleinsbach Erdwall Spielplatz Sielmingen (Bezuschussung über spätere Maßn.)	45.674,71 €		0 €	0,0%
HRB Richthofenstraße / Katzenbach	2.814.382,98 €	2.498.052,02 €	1.696.200 €	60,3%
HRB Augenloch/Fleinsbach	3.114.427,98 €	2.865.966,39 €	1.946.000 €	62,5%
HWS Sielmingen Brücke Jakobstr.	1.168.580,00	914.078,63 €	621.200 €	53,2%
HWS Denkendorf Heinrich-Werner-Str.	622.172,33 €	560.188,58 €	371.100 €	59,6%
Summe	14.545.608,05 €		8.946.900 €	

HRB Erbgraben (Echterdingen)

Daten - Auf einen Blick

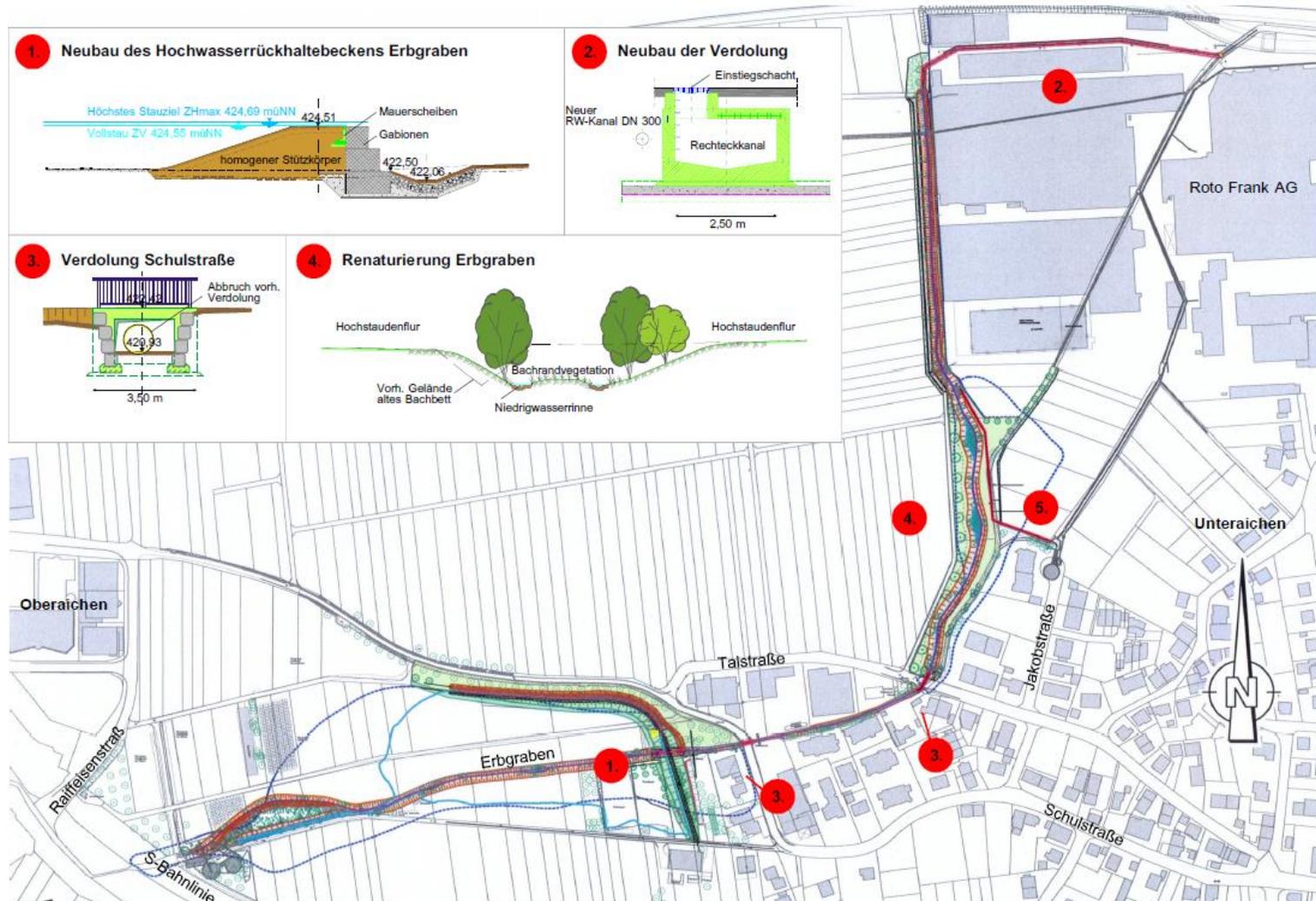
Baubeginn	30. September.2009
Inbetriebnahme	1. Juni 2011
Beckentyp	ungesteuertes Trockenbecken ohne Dauerstau
gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum	15.500 m ³
Stauhöhe bei Vollstau über Talsohle	2,25 m
Dammhöhe über Talsohle	2,90 m
Kronenlänge gesamt	ca. 250 m
Dammvolumen	ca. 3.000 m ³
Bemessungsabfluss	12,1 m ³ /S
Regelabgabe bei Vollstau	2,0 m ³ /S
Verlegung und Renaturierung Erbgraben	ca 1.700 lfm
Verdolung Fa. Roto Frank 2,50 x 1,25 m	ca. 240 lfm
Verdolung Schulstr. (ökol. Durchgängigkeit), 2,0 x 1,1 m	ca. 8,00 lfm
Verdolung Talstr. (ökol. Durchgängigkeit), 2,0 x 1,1 m	ca. 17,00 lfm
Kosten	2,851 Mio. €
Zuschuss	1,839 Mio. €

Die Maßnahme im Detail

1. Neubau des Hochwasserrückhaltebeckens Erbgraben
2. Neubau Verdolung auf dem Werksgelände der Roto Frank AG
3. Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit in der Schulstraße und in der Talstraße
4. Renaturierung und Verlegung des Erbgrabens
5. Verlegung Entlastungsleitung RÜB Jakobstraße

Renaturierung, Verlegung und Hochwasserrückhalt Erbgraben

Bauzeit: Oktober 2009 bis Dezember 2010



Hochwasserschutz Denkendorf

Bauabschnitt (BA) 1: Hochwasserschutz Gewerbegebiet Unteres Körschtal

Entlang dem Gewerbegebiet Unteres Körschtal wurde parallel zum bestehenden Radweg ein bis zu 0,9 m hoher Hochwasserschutz hergestellt. Der Hochwasserschutz besteht einerseits aus Geländemodellierungen und Dammschüttungen und andererseits aus einer vollflächig vermörtelten Blocksteinmauer (ein- und zweireihig). Der parallel verlaufende Radweg und die Entwässerungsmulde wurden nach dem Bauvorhaben in schadhafte Bereiche wieder in Stand gesetzt. Die Entlastungsleitung der Kanalisation des Gewerbegebietes in die Körsch (Fkm 0+620) wurde am Auslauf mit einem Auslaufbauwerk und einer Rückschlagklappe DN 900 gegen Rückstau im Hochwasserfall gesichert.



Herstellungskosten	229.817,42 €
Zuschuss (lt. Festsetzungsbescheid vom 14.06.2013)	139.900,00 €

Bauabschnitt (BA) 2: Hochwasserschutz Textilforschung

Am Waldrand wurden das bestehende Gelände und der Waldweg neu profiliert. Durch die Profilierung kann das über den hangseitigen Graben austretende Oberflächenwasser direkt auf die talseitigen Wiesenflächen abfließen. Entlang dem Parkplatz der Textilforschung wurde auf den Flst. Nr. 3900/1 und 3881 ein 1 m hoher Leitdamm (Böschungneigungen luftseitig 1:3, wasserseitig 1:10) hergestellt. Durch den Leitdamm wird das, dem Textilforschungszentrum zufließende Oberflächenwasser in Richtung der Körsch umleitet. Die den Leitdamm querenden Wege wurden entsprechend angehoben. Zur Ableitung des über das Flst. 3881 zufließenden Oberflächenwassers wurde der bestehende, parallel zur Körsch verlaufende Wirtschaftsweg und das Ufergelände auf einer Länge von 20 m abgetragen. Die bestehende, lückenhafte Uferbefestigung am Ausleitungsbereich wurde entsprechend dem Bestand mit einem übererdeten Steinwurf ergänzt.



Herstellungskosten	180.816,33 €
Zuschuss (lt. Festsetzungsbescheid vom 04.06.2013)	110.600,00 €

Bauabschnitt (BA) 3: Hochwasserschutz Kläranlage

Entlang dem Ufer der Körsch wurde mit homogenem Erdmaterial ein bis zu ca. 1 m hoher Deich geschüttet. Die Dammkronenbreite beträgt 1,0 m, die Böschungen sind luft- und wasserseitig mit 1:3 hergestellt. Auf einer Länge von ca. 13 m wurde hinter dem bestehenden Schuppen ein zweireihiger Blocksteinsatz mit einer Höhe von ca. 0,7 m über Gelände versetzt. Zur Entwässerung des Bereiches zwischen wasserseitiger Böschung (neuer Deich) und Uferoberkante, erfolgte ein muldenartiger Abtrag, mit einem Gefälle zur Vorflut. Im Bereich des Treppenabganges zur Körsch wurde die bestehende Treppenanlage bis zur Deichoberkante verlängert, am bestehenden Schaltschrank (zwischen Nachklärbecken und Nitrifikation) wurde wegen der engen Platzverhältnisse auf einer Länge von ca. 4 m eine Blocksteinreihe eingebaut (H ca. 0,4 m).



Entlang dem Kläranlagengelände wurde auf Flst. Nr. 4119 ein bis zu ca. 1 m hoher und an der Dammkrone 1,0 m breiter Deich (Böschungsneigung 1:3) vom Ufer der Körsch bis zum Anschluss an die Böschung des bestehenden Geh- und Radweges hergestellt.

Entlang dem Kläranlagengelände wurde auf Flst. Nr. 4119 ein bis zu ca. 1 m hoher und an der Dammkrone 1,0 m breiter Deich (Böschungsneigung 1:3) vom Ufer der Körsch bis zum Anschluss an die Böschung des bestehenden Geh- und Radweges hergestellt.

Herstellungskosten	136.876,50 €
Zuschuss (lt. Festsetzungsbescheid vom 19.04.2013)	85.300,00 €

HRB Rohrgraben (Scharnhausen)



HRB Rohrgraben (Scharnhausen)

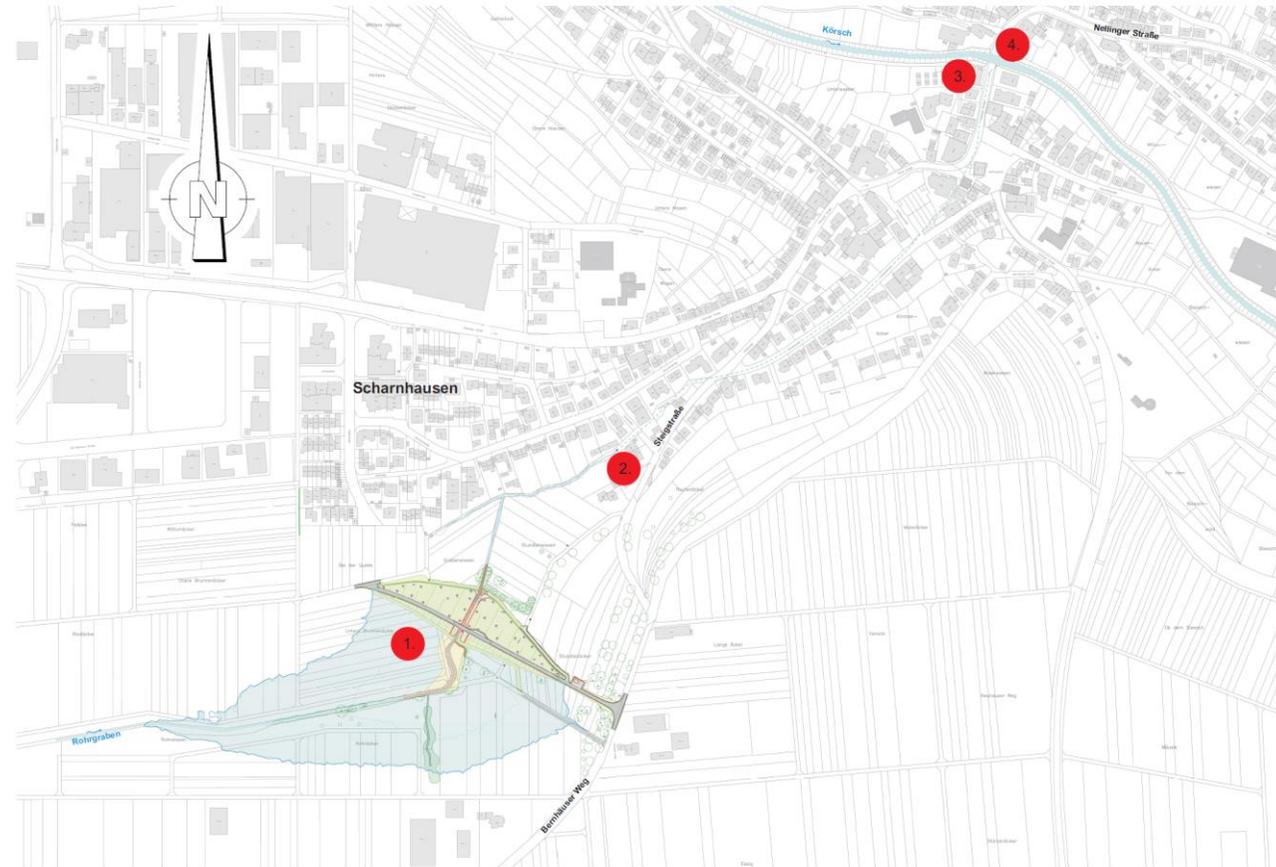
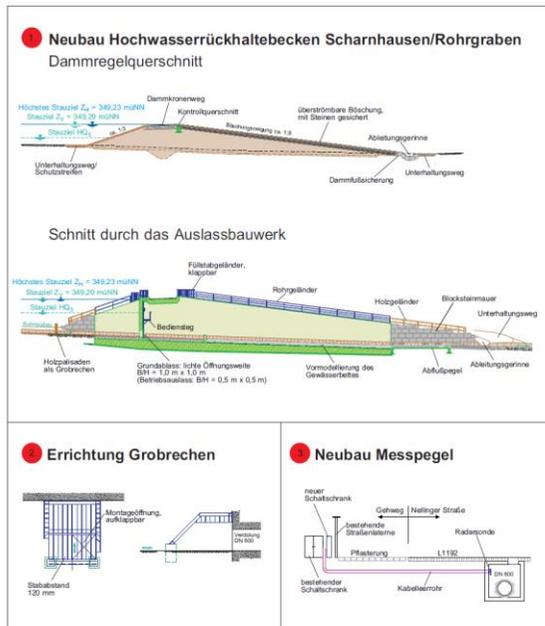
Daten - Auf einen Blick

Baubeginn	Juni 2013
Inbetriebnahme	Dezember 2014
Beckentyp	gesteuertes Trockenbecken ohne Dauerstau
Einzugsgebietsgröße	2,7 km ²
gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum	69.000 m ³
Stauhöhe bei Vollstau über Talsohle	4,2 m
Dammhöhe über Talsohle	4,2 m
Kronenlänge gesamt	ca. 250 m
Kronenlänge überströmbar	ca. 190 m
Dammvolumen	ca. 14.000 m ³
Böschungsneigung Wasserseite	1 : 3
Böschungsneigung Luftseite (überströmbar)	1 : 8
Regelabgabe, gesteuert	0,1 bis 0,4 m ³ /s
Schutzgrad	HQ _{100,K}
Lichte Breite Offenes Auslassbauwerk	6,0 m
Länge Offenes Auslassbauwerk	42,0 m
Gesamtherstellungskosten	2,337 Mio. €
Zuschuss	1,445 Mio. €

Die Maßnahme im Detail

1. Neubau des Hochwasserrückhaltebeckens Scharnhausen/Rohrgraben
2. Renaturierung des Rohrgrabens im Zulauf
3. Neubau Rechen vor Doleneinlauf in Bachstraße
4. Errichtung Wasserstandsmessungen in Dole Rohrgraben und an Brücke Körsch

Hochwasserrückhaltebecken Scharnhausen/Rohrgraben



Bauabschnitt (BA) 6: Hochwasserschutz Denkendorf Hohenheimer Straße

Daten - Auf einen Blick

Ausführung	02/2015 bis 09/2015
Inbetriebnahme	November 2016
Oberbodenarbeiten	ca. 2.700 m ²
Aushub und Entsorgung Erdmaterial	ca. 950 m ³
Material liefern/einbauen in Dämmen	ca. 650 m ³
Kabelverlegung	ca. 300 m
Spundbohlen liefern und einbauen	ca. 700 m ²
Schächte/Straßeneinläufe (Ein-, Umbau mit Kanalanschluss)	ca. 13 Stk.
Hochwasserschutzwand aus Stahlbeton	ca. 150 m ²
Mauerabdeckung	ca. 200 m
Natursteinverblendung HWS-Wand	ca. 250 m ²
Böschungs- Sohlsicherungen (Raupflaster)	ca. 230 m ²
Bituminöser Straßen- Wegebau	ca. 610 m ²
Bordsteine, Einfassungen, Betonpflaster	ca. 550 m
Baukosten	1.039.818 €
Zuschuss	679.700 €



HRB Richthofenstraße/Katzenbach (Bernhausen)

Hauptdaten HRB Richthofenstraße/Katzenbach

Baubeginn	August 2016
Inbetriebnahme	Oktober 2017
Klassifizierung	HRB - kleines Becken
Anlagentyp	gesteuert Hauptschluss
Hauptzweck	Hochwasserschutz
Dauerstau	nein

Hydrologische Angaben

Hauptgewässer	Katzenbach
Einzugsgebietsgröße	rd. 3,0 km ²
Schutzgrad der Anlage	20 bis 50 a
Klimaänderungsfaktor berücksichtigt	Ja

Zuflüsse (aus Genehmigungsplanung)

HQ ₅	5,7 m ³ /s
HQ ₁₀	6,8 m ³ /s
HQ ₂₀	8,2 m ³ /s
HQ ₅₀	9,2 m ³ /s
HQ ₁₀₀	9,8 m ³ /s
HQ _{100, K}	10,9 m ³ /s

Abflüsse

Regelabgabe	0,3 m ³ /s
BH01 = HQ _{500, Retention} (Abfluss und Jährlichkeit)	11,0 m ³ /s; 500 a
BH02 = HQ _{5000, Retention} (Abfluss und Jährlichkeit)	15,7 m ³ /s; 5.000 a

Absperrbauwerk

Art des Absperrbauwerks	Erddamm
Bautyp	Homogener Damm
Dammkronenhöhe	384 ,75 müNN
Dammkronenbreite	3,0 bzw. 4,0 m
Dammkronenlänge	ca. 205 m
Talsole (Tiefpunkt)	ca. 381,25 müNN
Gewässersohle Mittelwassergerinne bei Stauwand	ca. 380,25 müNN
Dammhöhe über Talsole {luftseitig}	ca. 3,5 m
Dammhöhe über Gewässersohle bei Stauwand	ca. 4,5 m
Böschungsneigung Wasserseite Luftseite	1:2,5/1:2,5

* müBPN = Meter über Beckenpegel Null; BPN = 380,25 müNN

Offenes Auslassbauwerk

Funktionen	Grundablass mit ökologischer Durchgängigkeit, Betriebsauslass
Oberbauhöhe max. (luftseitige Brückenkappe)	385,03 müNN
Gewässersohle Mittelwassergerinne bei Stauwand	ca. 380,25 müNN
Gründungssohle in Dammachse	ca. 378,54 müNN
Bauwerk shöhe über Gewässersohle bei Stauwand	ca. 4,8 m
Bauwerk shöhe über Gründungssohle bei Stauwand	ca. 6,5 m
Bauwerk slänge	18,5 m
Lichte Breite	8 m
Grundablass mit Gleitschütz	
• Lichte ÖffnungsmaÙe	1,3 x 1,3 m
• Sohlhöhe	380,25 müNN = BPN
Betriebsauslass mit Gleitschütz	
• Lichte ÖffnungsmaÙe	1,0x 0,8 m
• Sohlhöhe	380,45 müNN / 0,2 müBPN
Hochwasserentlastungsanlage	
HWEA-Typ	bewegliche Klappe
• Lichte Klappenbreite	8,0 m
• Lichte Klappenhöhe	0,6 m
• Höhe feste Oberfallschwelle	383,40 müNN / 3,15 müBPN*
Freibord	
Freibord ft	0,47 m
Freibord f2	0,75 m
Pegelnulld Beckenpegel	380,25 müNN
Stauziele	
Vollstau Z v	384,00 müNN / 3,75 müBPN
Hochwasserstauziel ZH1 = ZH2	384,00 müNN / 3,75 müBPN
Volumen	
Au ßergewöhnlicher HW Rückhalteraum f AHR	entfällt
Gewöhnlicher HW Rückhalteraum IGHR	rd. 31.000 m ³
Fläche	
Au ßergewöhnliche HW Fläche FHt = FH2	entfällt
Gewöhnliche HW Fläche F v	2,95 ha

Grenzstandmessung

Pegelnull

Grenzwas serstand

Baukosten

Landeszuschuss

Steuerpegel Einlauf

Katzenbachdole

378,85 müNN

279,43 müNN bzw. 58 cm

über Pegelnull

2,624 Mio. €

1,573 Mio. €



HRB Augenloch/Fleinsbach (Bernhausen)

Hauptdaten HRB Augenloch/Fleinsbach

Baubeginn	August 2018
Inbetriebnahme	November 2020
Klassifizierung	HRB - sehr kleines Becken
Anlagentyp	gesteuert Hauptschluss
Hauptzweck	Hochwasserschutz
Dauerstau	nein

Hydrologische Angaben

Hauptgewässer	Fleinsbach
Einzugsgebietsgröße	rd. 3,8 km ²
Schutzgrad der Anlage	HQ ₁₀₀ Klima
Klimaänderungsfaktor berücksichtigt	Ja
Zuflüsse (aus Genehmigungsplanung)	

HQ ₅	5,9 m ³ /s
HQ ₁₀	6,9 m ³ /s
HQ ₂₀	8,3 m ³ /s
HQ ₅₀	9,4 m ³ /s
HQ ₁₀₀	9,8 m ³ /s
HQ _{100, K}	10,7 m ³ /s

Abflüsse

Regelabgabe	1,3 bis 4,0 m ³ /s
BHQ1 = HQ _{200, Retention} (Abfluss und Jährlichkeit)	6,5 m ³ /s; 200 a
BHQ2 = HQ _{1000, Retention} (Abfluss und Jährlichkeit)	10,3 m ³ /s; 1.000 a

Absperrbauwerk

Art des Absperrbauwerks	Erddamm
Bautyp	Homogener Damm
Dammkronenhöhe	385 ,15 müNN
Dammkronenbreite	2,5 m/4,0 m
Dammkronenlänge	ca. 200 m
Talsole (Tiefpunkt)	ca. 382,30 müNN
Gewässersohle Mittelwassergerinne bei Stauwand	381,30 müNN
Dammhöhe über Talsole {luftseitig}	ca. 2,85 m
Dammhöhe über Gewässersohle bei Stauwand	ca. 3,20 m
Böschungsneigung Wasserseite Luftseite	1:3

* müBPN = Meter über Beckenpegel Null; BPN = 381,30 müNN

Offenes Auslassbauwerk

Funktionen	Grundablass mit ökologischer Durchgängigkeit, Betriebsauslass
Oberbauhöhe max. (luftseitige Brückenkappe)	385,34 müNN
Gewässersohle Mittelwassergerinne bei Stauwand	381,30 müNN
Gründungssohle in Dammachse	379,5 mNN
Bauwerk shöhe über Gewässersohle bei Stauwand	ca. 4,04 m
Bauwerk shöhe über Gründungssohle bei Stauwand	ca. 5,80 m
Bauwerk slänge	19,1 m
Lichte Breite	8,0 m
Grundablass mit Gleitschütz	
• Lichte ÖffnungsmaÙe	1,0 m x 2,0 m
• Sohlhöhe	381,30 müNN = BPN
Betriebsauslass mit Gleitschütz	
• Lichte ÖffnungsmaÙe	1,2 m x 1,2 m
• Sohlhöhe	381,60 müNN / 0,3 müBPN
Hochwasserentlastungsanlage	
HWEA-Typ	feste Schwelle
• Lichte Weite	8,0 m
• Höhe feste Oberfallschwelle	384,50 müNN
Freibord	
Freibord ft	0,50 m
Freibord f2	0,50 m
Pegelnulld Beckenpegel	381,30 müNN
Stauziele	
Vollstau Z v	384,50 müNN / 3,20 müBPN
Hochwasserstauziel ZH	384,65 müNN / 3,35 müBPN
Volumen	
Au ßergewöhnlicher HW Rückhalteraum f AHR	ca. 44.000 m ³
Gewöhnlicher HW Rückhalteraum IGHR	ca. 38.000 m ³
Fläche	
Au ßergewöhnliche HW Fläche FHt = FH2	4,4 ha
Gewöhnliche HW Fläche F v	4,0 ha
Grenzstandmessung	
Pegelnulld	Steuerpegel Brücke Gottliebdaimler Straße 381,30 müNN
Baukosten	3,1 Mio. €
Landeszuschuss	1,946 Mio. €

Brücke Jakobstraße Sielmingen

Brücke Jakobstraße Sielmingen

Baubeginn	Juli 2020
Inbetriebnahme	Juni 2022
Hauptzweck (Abflussvergrößerung)	Hochwasserschutz
Hydrologische Angaben	
Hauptgewässer	Fleinsbach
Einzugsgebietsgröße	ca. 13 km ²
Schutzgrad der Anlage	ca. HQ ₁₀₀ Klima
Klimaänderungsfaktor berücksichtigt	Ja
Abflüsse	
HQ ₁₀₀	ca. 34 m ³ /s
HQ _{100, K}	ca. 38 m ³ /s
Technische Daten	
Bauart	Stahlbeton
Brückenklasse	DIN EN 1991-2, LM 1
Stützweiten	10,80 m
lichte Weite zw. Widerlagern	10,00 m
kleinste lichte Höhe	ca. 3,01 m
lichte Breite Fahrbahn	2 x 3,75 m i.L.
lichte Breite Gehwege	2,75 m i.L./1,25 m i.L.
lichte Breite zw. Geländern	11,50 m i.L.
Kosten	
Herstellkosten	rd. 1,2 Mio. €
Baukosten	rd. 0,94 Mio. €
Zuschuss	rd. 0,64 Mio. €
Vorteilsausgleich Filderstadt	rd. 0,2 Mio. €

HWS Denkendorf, Heinrich-Werner-Straße

HWS Denkendorf, Heinrich-Werner-Straße

Baubeginn	September 2021
Fertigstellung	Juli 2022
Hauptzweck	Örtlicher Hochwasserschutz
Hydrologische Angaben	
Hauptgewässer	Körsch
Einzugsgebietsgröße	rd.-75,5 km ²
Schutzgrad der Anlage	ca. 50 a
Klimaänderungsfaktor berücksichtigt	Ja
HQ _{100,K} - Bemessungsabfluss	54,7 m ³ /s
Angaben zur Bauausführung	
Baustraße	ca. 100 m
Oberbodenarbeiten	ca. 800 m ²
Erdarbeiten	ca. 130 m ³
Spundwand	ca. 400 m ²
Beton- und Stahlbetonbau	ca. 100 m ³
Plattenbeläge und Pflasterbau	ca. 100 m ²
Entwässerung	ca. 55 lfm
Hochwasserschutzttore	2 Stück
Kosten	
Herstellkosten	rd. 619,7 Tsd. €
Baukosten	406 Tsd. €
Landeszuschuss	371,1 Tsd. €



Zweckverband Hochwasserschutz Körsch
Denkendorf • Filderstadt • Leinfelden-Echterdingen • Ostfildern • Stuttgart

Zweckverband Hochwasserschutz Körsch
Verbandsrechnung
Aicher Straße 26
70794 Filderstadt
Telefon: 0711 / 7003-246
Fax: 0711 / 7003-7246
